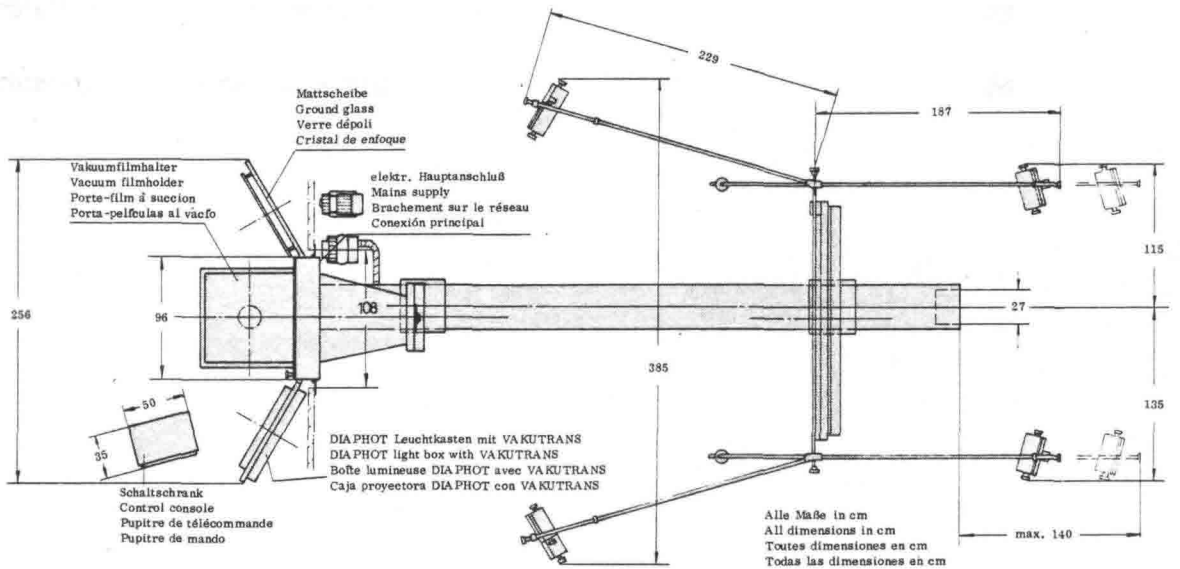
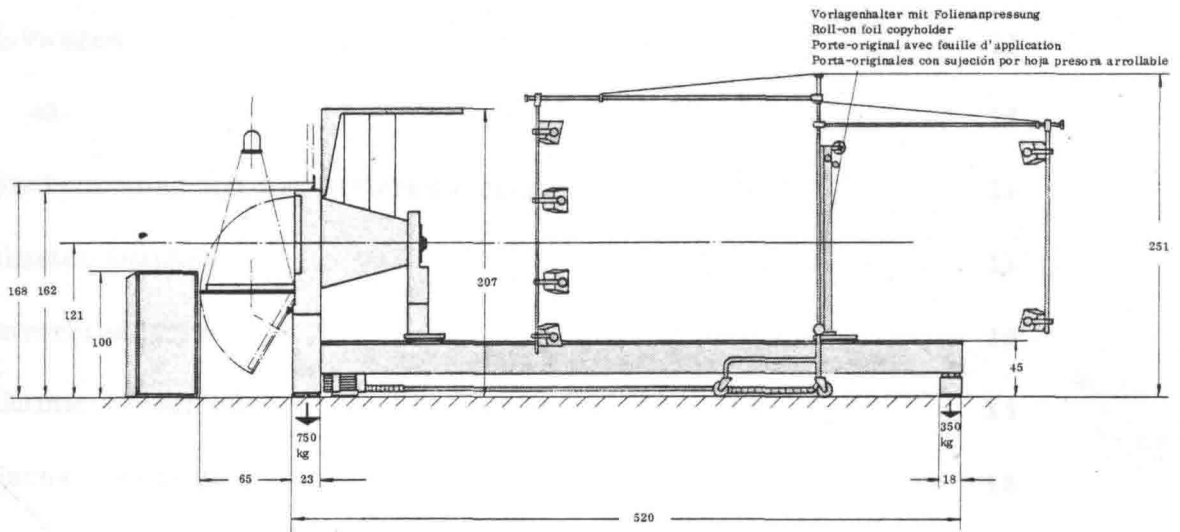




Horizontalkamera

KLIMSCH REPROGRAFKA D

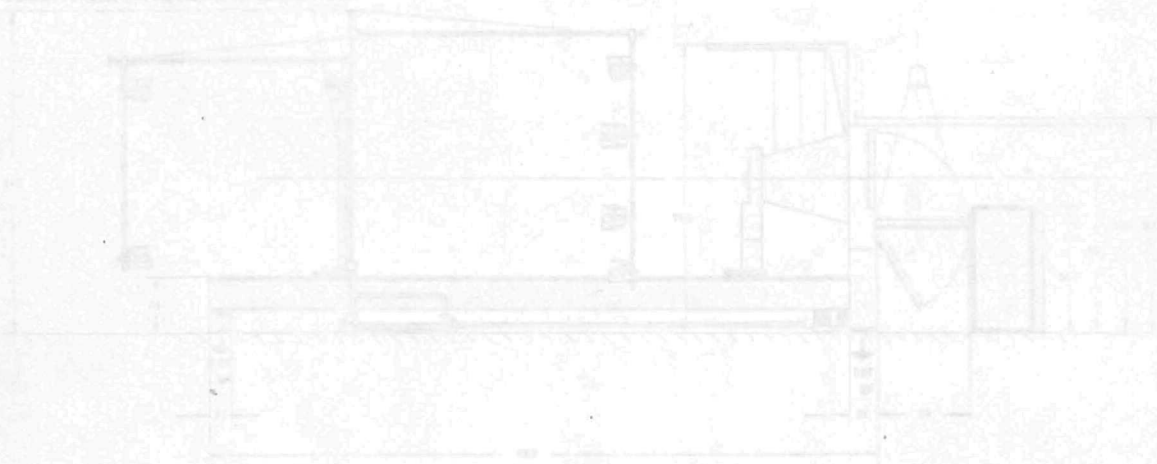


Montageanleitung



KLMSCH

KLMSCH



Technische Daten und Angaben sowie Abbildungen sind unverbindlich.
Im Zuge der Weiterentwicklung behalten wir uns Änderungen vor.

Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne unsere Genehmigung nicht gestattet.

Klmsch + Co.
Frankfurt am Main

Vor der Montage ist unbedingt zu klären, ob die in den Plänen angegebenen Gewichte an den Auflagestellen von den Decken des Gebäudes aufgenommen werden können. Ist dies nicht der Fall, so sind durch zusätzliche Unterzüge an den Auflagestellen die entsprechenden Deckenverstärkungen herbeizuführen.

	Seite
Hinweise zur Montage	1
Stativ - Kamerakasten	2
Optikträger	4
Vorlagenhalter	7
Leuchtenwagen	11
Mattscheibe	13
Rollfilmeinrichtung und Registriereinrichtung	14
Leuchtkasten Diaphot	15
Vakuumverbindungen	16
Dunkelkammeranschluß	18
Elektrische Anschlüsse	19
Überprüfen der elektrischen Kamerafunktion	23
Überprüfen der Kamerajustierung	26

Soweit es möglich ist, werden alle Schrauben mit den Unterlegscheiben usw., in die entsprechenden Stellen eingeschraubt, mitgeliefert. Alle abgeschraubten Kleinmutter und entfernten Schrauben werden in roten Kartons mitgeliefert. Alle rot angestrichenen Teile sind nur für den Transport bestimmt und sind bei der Montage abzuschrauben.

Wir empfehlen, nach beendeter Montage die Montageanweisung sowie die zur Kamera gehörenden Schaltpläne sorgfältig aufzubewahren. Beim Auswechseln von Verschleißteilen geben dieselben wertvolle Hinweise.

Vorbereitungen

Vor der Montage ist unbedingt zu klären, ob die in den Plänen angegebenen Gewichte an den Auflagestellen von den Decken des Gebäudes aufgenommen werden können. Ist dies nicht der Fall, so sind durch zusätzliche Unterzüge an den Auflagestellen die entsprechenden Deckenverstärkungen herbeizuführen.

Weiter prüft man, wie der Transport der Teile in den vorgesehenen Raum erfolgen kann.

Beim Transport des Statives ist darauf zu achten, daß die bearbeiteten Führungen nicht beschädigt werden. Sollte ein Drehen des Stativs im Aufstellungsraum nicht möglich sein, so muß bereits beim Transport darauf geachtet werden, daß das Stativende mit den Bohrungen für den Kamerakasten in die Dunkelkammer zeigt.

Der elektrische Anschluß darf nur von einem zugelassenen Elektriker nach den örtlichen Bestimmungen ausgeführt werden. Gemäß Schaltplan sind kundenseitig die notwendigen Verteilungstafeln, Sicherungen usw. rechtzeitig vor Montagebeginn zu installieren.

Vor der Montage der Kamera sind alle Teile von anhaftendem Schmutz und dem Rostschutzanstrich zu säubern. Besondere Sorgfalt ist auf die blanken Führungsteile und Kugellager zu legen. Kugellager bei Verschmutzungen auswaschen (mit Petroleum oder ähnlichem) und einfetten.

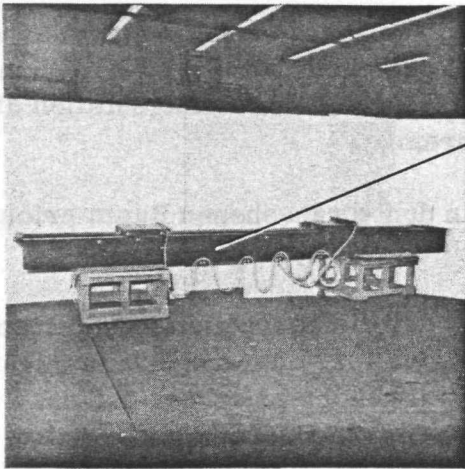
Hinweise

Bei allen Seitenangaben ist die Bezugsrichtung immer von der Dunkelkammer nach außen gesehen bzw. vom Kamerakasten zum Vorlagenhalter. Für diese Blickrichtung gilt die Bezeichnung "rechts" und "links".

Soweit es möglich ist, werden alle Schrauben mit den Unterlegscheiben usw., in die entsprechenden Stellen eingeschraubt, mitgeliefert. Alle abgeschraubten Kleinteile und entfernten Schrauben werden in roten Kartons mitgeliefert. Alle rot angestrichenen Teile sind nur für den Transport bestimmt und sind bei der Montage abzuschrauben.

Wir empfehlen, nach beendeter Montage die Montageanweisung sowie die zur Kamera gehörenden Schaltpläne sorgfältig aufzubewahren. Beim Auswechseln von Verschleißteilen geben dieselben wertvolle Hinweise.

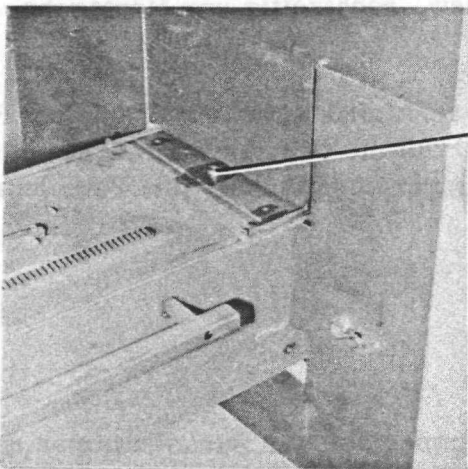
1. Zusammenbau Stativ - Kamerakasten



1/1

Stativ (A) am Aufstellort auf zwei ca. 40 cm hohe Unterlagen so absetzen, daß der Stativanfang mit den Befestigungsschrauben für den Kamerakasten in der Dunkelkammer liegt.

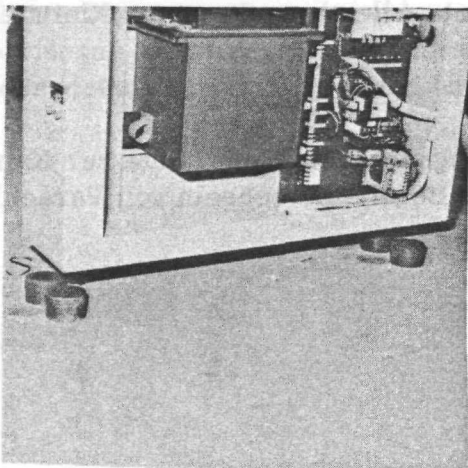
Befestigungsschrauben aus dem Stativ herausdrehen und Zentrierbolzen für Kamerakasten einsetzen.



1/2

Kamerakastenunterteil nach dem Entfernen sämtlicher Abdeckbleche so über das Stativende bringen, daß die Bohrung mit dem Zentrierbolzen (A) fluchtet.

Kamerakasten so auf das Stativ ablassen, daß sich die Befestigungsschrauben leicht eindrehen lassen. Danach Schrauben anziehen.

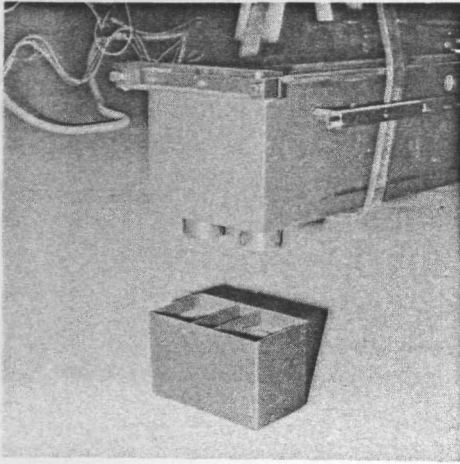


1/3

Rechts und links unter das noch in der Luft hängende Kamerakastenunterteil vier Gummifedern unter die Aussparungen auf der Unterseite schieben. Dann Kamerakasten absetzen.

3/4

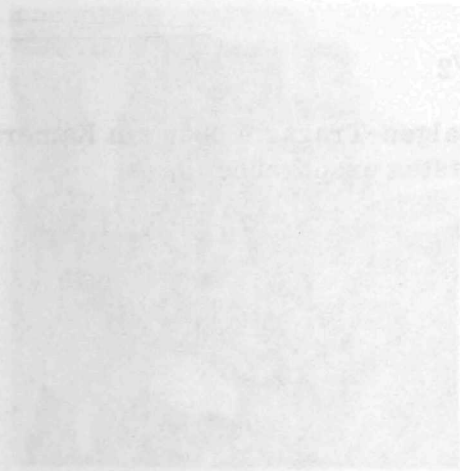
1/4



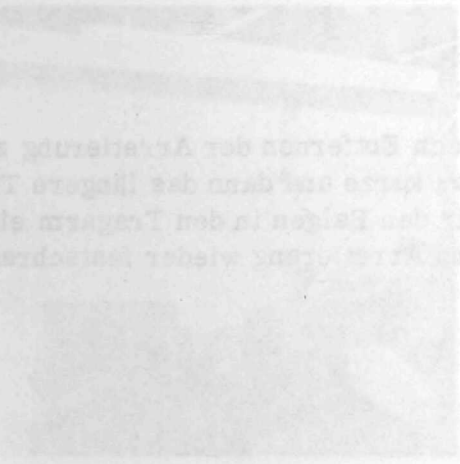
Gummifedern in die Teller an der Unterseite des Stativendes einsetzen und Stativ auf den darunter gestellten Stativfuß absetzen.



2/5



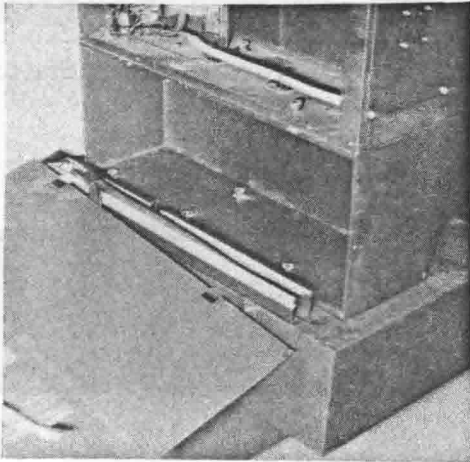
2/6



Balgensatz in Klammer (A) einführen und dort festdrücken.

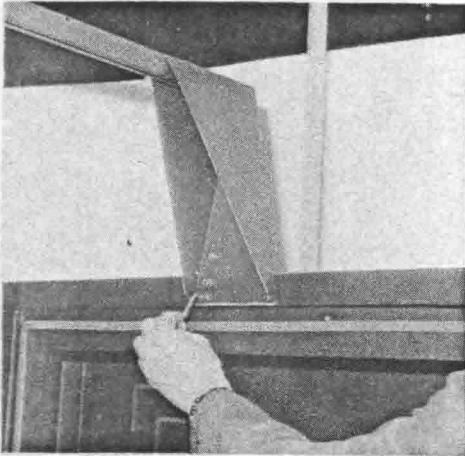


2. Optikträger



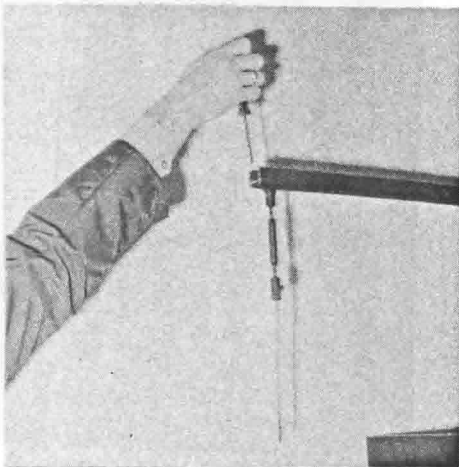
2/1

Den Optikträger nach Entfernen der Abdeckbleche auf den Optikträgerwagen setzen und mit den Schrauben lose befestigen. Danach Zentrierbolzen einstecken und Befestigungsschrauben anziehen.



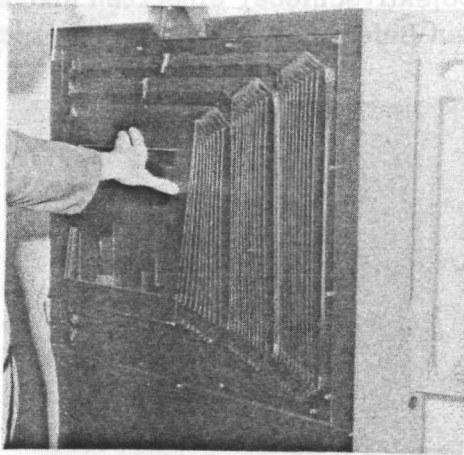
2/2

Balgen-Tragarm oben am Kamerakasten anschrauben.



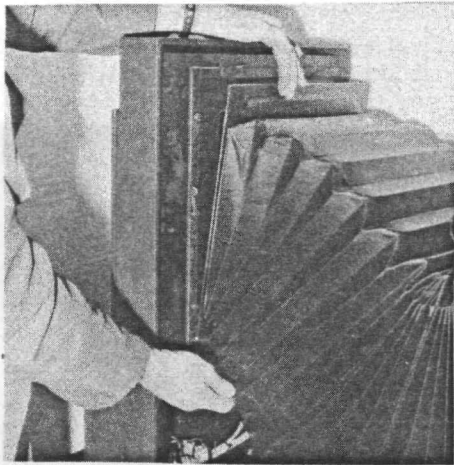
2/3

Nach Entfernen der Arretierung zuerst das kurze und dann das längere Tragseil für den Balgen in den Tragarm einführen und Arretierung wieder festschrauben.



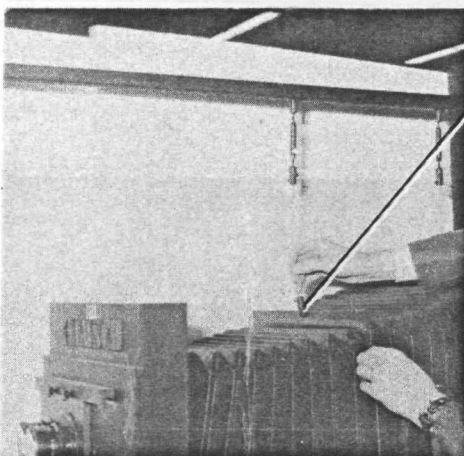
2/4

Großen Balgenrahmen am Kamerakasten festschrauben.



2/5

Kleinen Balgenrahmen in den Optikträger einsetzen und durch Umlegen der Vorreiber verriegeln.



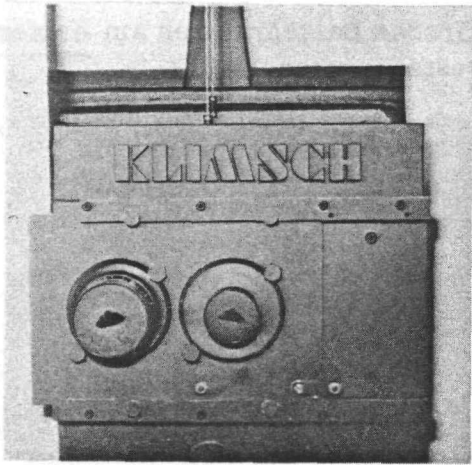
2/6

Balgenseile in Klemmstücke (A) einführen und dort festschrauben.

Das genaue Einstellen der Balgenseillänge wird bei ganz zusammengefahrenem Balgen vorgenommen.

2/7

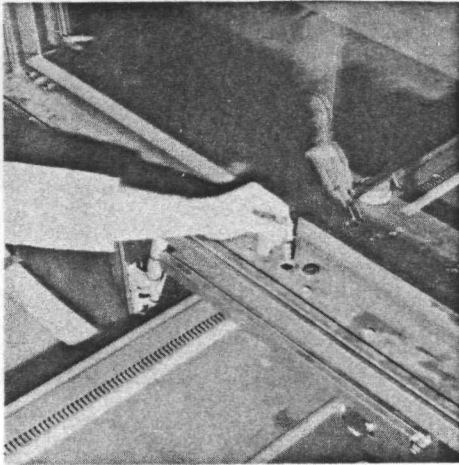
Objektivschieber einsetzen und mit den Befestigungsschrauben arretieren.



Verstelltrieb für Optikträgerwagen

Hinweis auf Seite 10

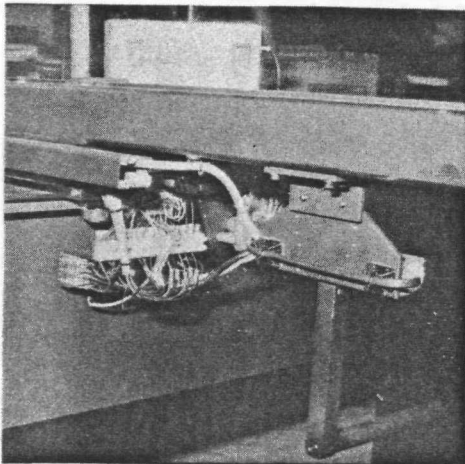
3. Vorlagenhalter



3/1

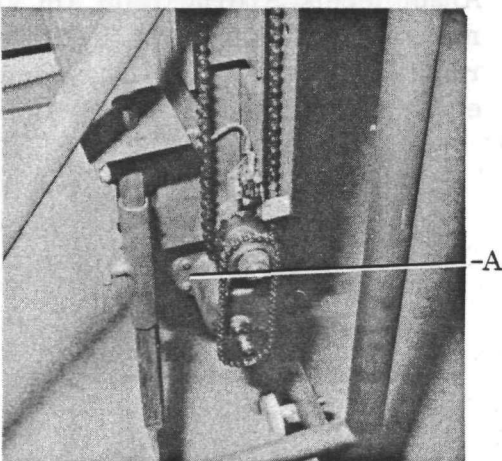
Vorlagenhalter auf den Vorlagenhalterwagen so aufsetzen, daß er an der Justierleiste anliegt.

Befestigungsschrauben lose eindrehen und erst nach Einsetzen des Zentrierbolzens, den man mit einer langen Schraube an die für ihn vorgesehene Stelle bringt (die Schraube ist in das Gewinde des Zentrierbolzens einzudrehen), die Befestigungsschrauben anziehen.



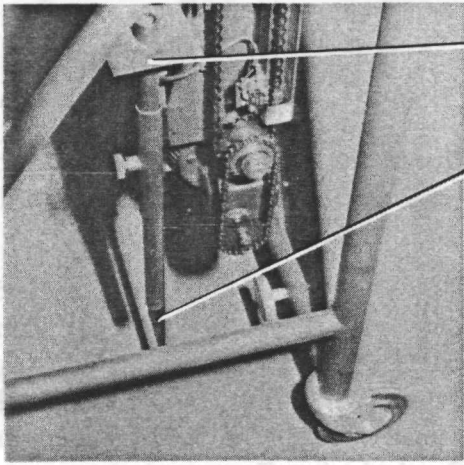
3/2

Befestigungswinkel mit dem Fahrshalter für die Andruckfolienrolle rechts unten am Vorlagenhalter montieren.



3/3

Rechts unten am Vorlagenhalter Halte- winkel mit Antriebsmotor (A) für Andruckfolienrolle anschrauben und die Antriebskette auflegen.



-A

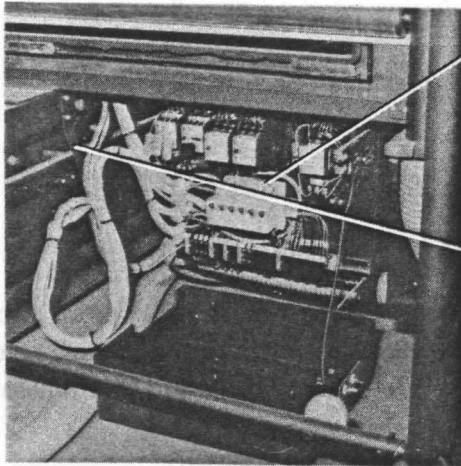
-B

3/4

Die Rollenhalteeinrichtung (A) mit den Flacheisen (B) links und rechts am Vorlagenhalter anschrauben.



3/5



-A

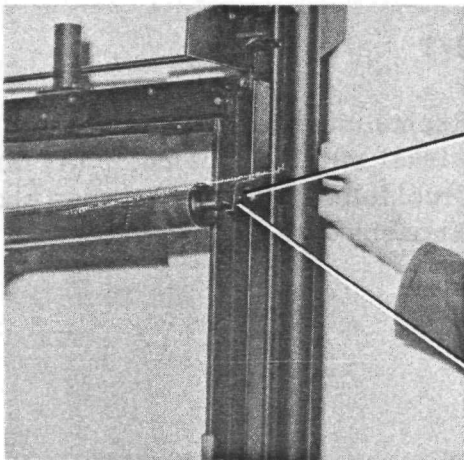
-B

Den Verteilerkasten (A) links unter dem Vorlagenhalter montieren.

Kabelmitnehmer (B) seitlich am Vorlagenhalterwagen anschrauben.



3/6



-A

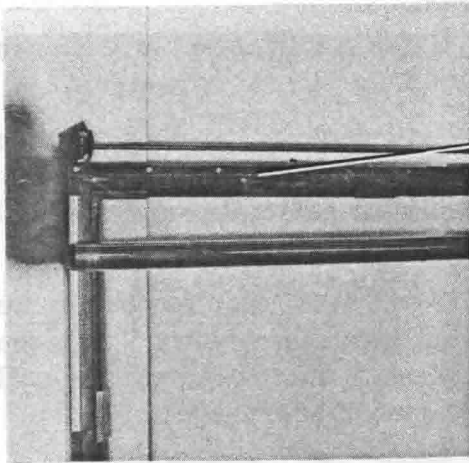
-B

Andruckfolienrolle in die Führungsstücke (A) rechts und links einführen.

Anschließend Andruckfolie am Vierkant mit sechs bis sieben Umdrehungen nach rechts vorspannen und die beiden Wellenenden mit den Schrauben (B) sichern.



3/7

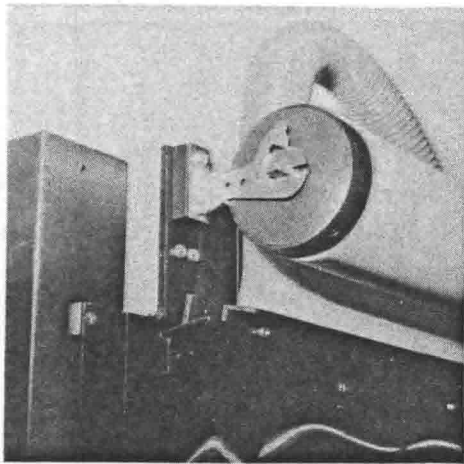


-A

Die Andruckfolie oben am Vorlagenhalter mit der Leiste (A) befestigen.

Nach dem elektrische Anschließen und Inbetriebnahme der Kamera muß das genaue rechtwinklige Ablauf der Andruckfolie auf der Vorlagenhalterscheibe kontrolliert werden.

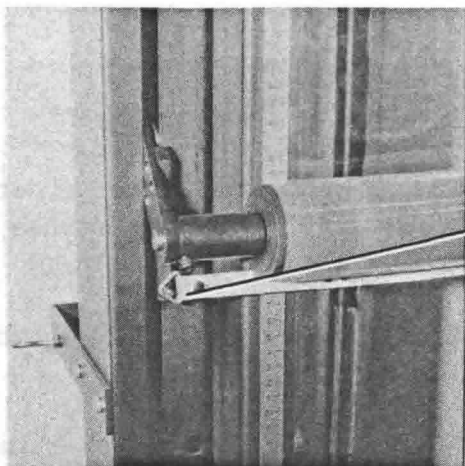
3/8



Rollo mit Lichtstreufolie mit dem runden Lagerzapfen in die Bohrung einführen.

Am flachen Lagerzapfen mit drei bis vier Umdrehungen das Rollo der Folie vorspannen, den Lagerzapfen in das Halte-lager einführen und mit dem Sicherungs-hebel sichern.

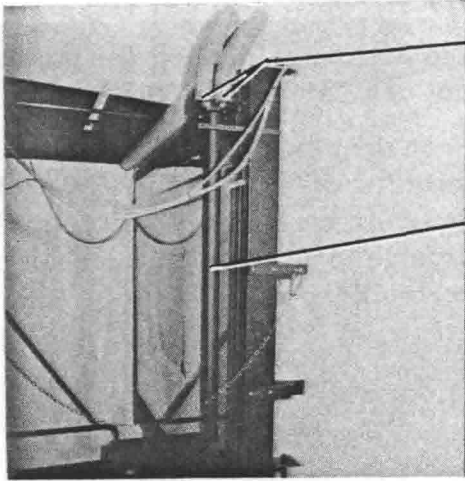
3/9



-A

Skalenband (A) unter der Andruckfolienrolle rechts und links in die Bolzen einhängen.

3/10



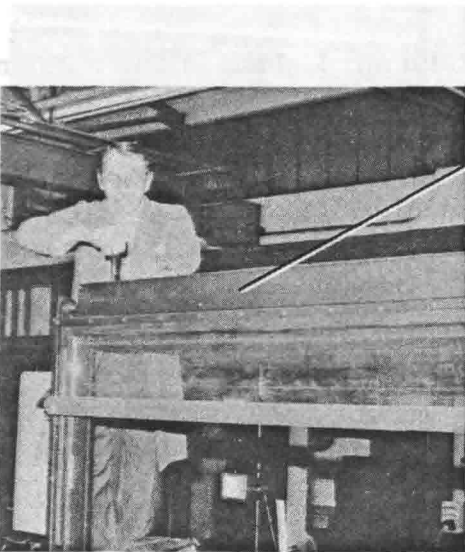
-B

An der linken Seite am Vorlagenhalter das Saugrohr (A) befestigen.

-A

Von den beiden Vakuumschläuchen die Enden auf den Doppelstutzen (B) am Saugrohr aufstecken und mit Schlauchbinder sichern.

Die anderen Enden der Schläuche auf die Saugstutzen an der Vorlagenhalteroberseite aufstecken und ebenfalls mit Schlauchbinder sichern.



-A

3/11

Schlauchkanal (A) oben auf dem Vorlagenhalter anschrauben und Glieder-schlauch darin verlegen.

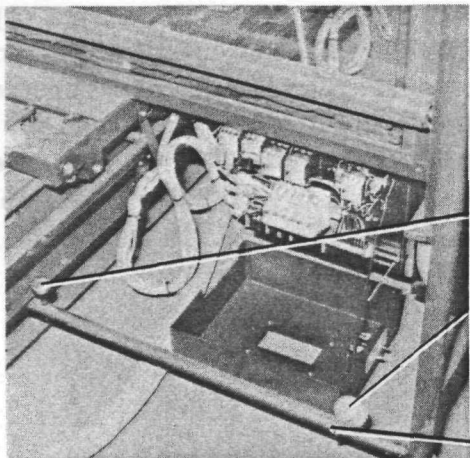
Verstelltrieb für Vorlagenhalter- und Optikträgerwagen

Der Antrieb des Vorlagenhalter- und Optikträgerwagens erfolgt über eine auf dem Stativ angebrachte Zahnstange. Zum spielfreien Verstellen sind auf der Antriebsachse der Wagen zwei durch Federelemente zueinander verspannte Zahnräder vorhanden.

Nach einer Reparatur mit Demontage des Laufwagens vom Stativ müssen die Zahnräder zueinander verspannt in die Zahnstange eingeführt werden.

Zum einwandfreien Arbeiten der automatischen Scharfeinstellung muß die Verbindungskette zwischen Antriebsmotor und Laufwagen regelmäßig auf korrekte Spannung überprüft werden.

4. Leuchtenwagen



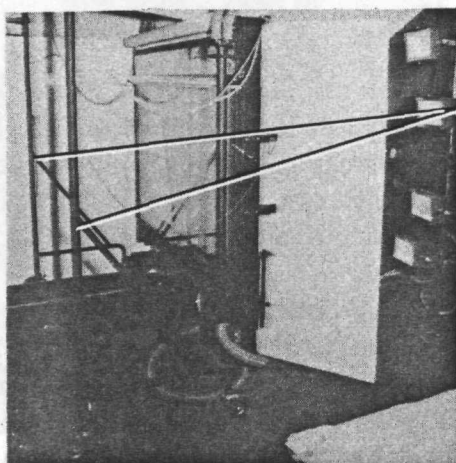
-B

-C

-A

4/1

Das untere Führungsrohr (A) vom Leuchten-
gestell unter dem Kamerastativ durch-
führen und nach oben anheben, so daß
die beiden Kugellager (B) seitlich rechts
und links am Stativ anliegen. In dieser
Stellung das Führungsrohr so weit an
den Vorlagenhalter bringen, daß die
Magnete (C) an den Flacheisen des Vor-
lagenhalters festgehalten werden.

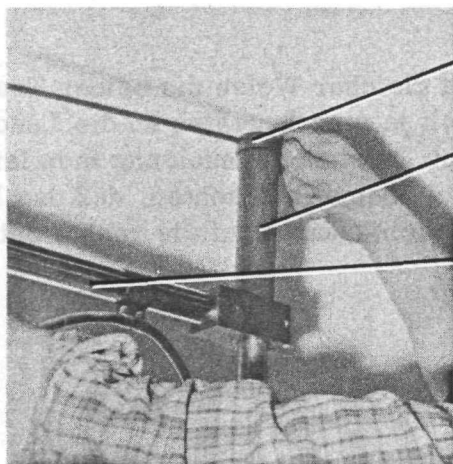


-A

5/2

Vor dem Einsetzen der Nutstücke aus
4/2

Rechts und links in das untere Führungs-
rohr die Zapfen der Seitenteile mit den
Rollens (A) einführen und die Stifte ein-
schlagen.



-A

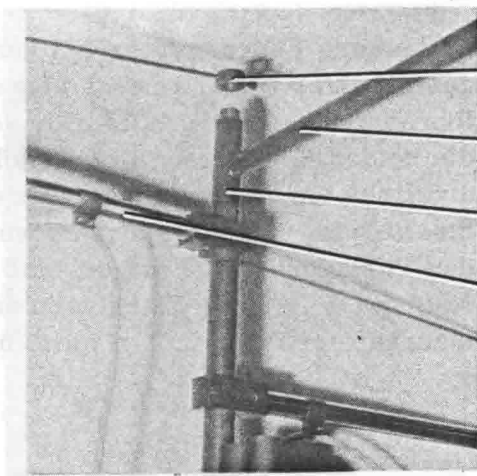
-B

-C

4/3

Auf die senkrechten Rohre der Seiten-
teile die kurzen Leuchtenarme (C) mit
Distanzrohr (B) und Verstrebung (A)
so aufstecken, daß sie zum Stativende
zeigen.

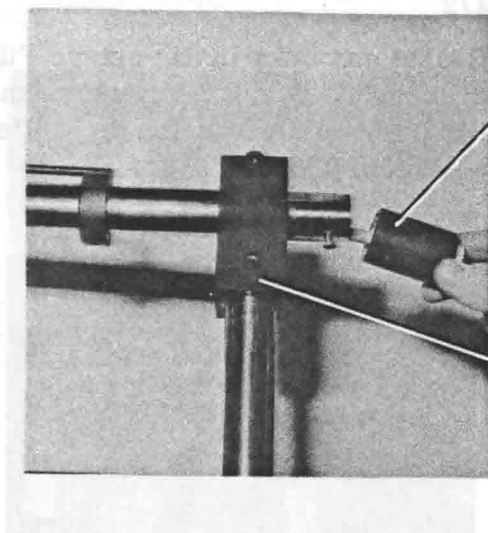
4/4



- A
- B
- C
- D

Nun die langen Leuchtenarme (D), die Distanzrohre (C) mit dem oberen Verbindungsrohr (B) und der Verstrebung (A) so auf die Rohre aufstecken, daß sie parallel zum Kamerastativ verlaufen und zum Kamerakasten zeigen. In dieser Stellung festklemmen.

4/5



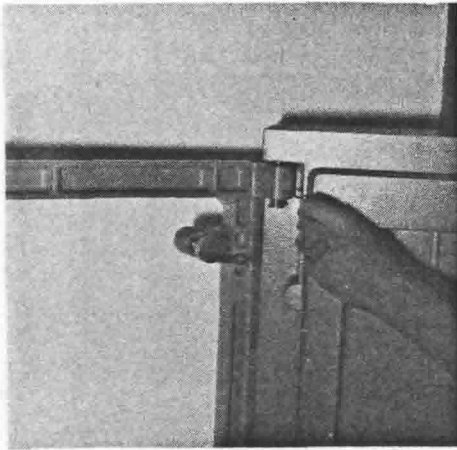
- A
- B

Die senkrecht hängenden Tragrohre mit je zwei Leuchten sind so an die kurzen Leuchtenarme für Durchsichtsbeleuchtung zu montieren, daß das längere Leuchtenkabel nach rechts kommt.

Hierzu Abschlußhülse (A) von dem jeweiligen Leuchtenarm entfernen. Das Leuchtentragrohr mit dem Klemmstück (B) auf den Leuchtenarm aufstecken und die Schrauben am Klemmstück anziehen. Die Leuchtenkabel werden wie im Bild gezeigt durch die Abschlußhülse und die Leuchtenarme gezogen.

In gleicher Weise die beiden Tragrohre mit je vier Leuchten an die Leuchtenarme für Aufsichtsbeleuchtung montieren. Dabei ebenfalls beachten, daß das lange Leuchtenkabel auf die rechte Seite kommt.

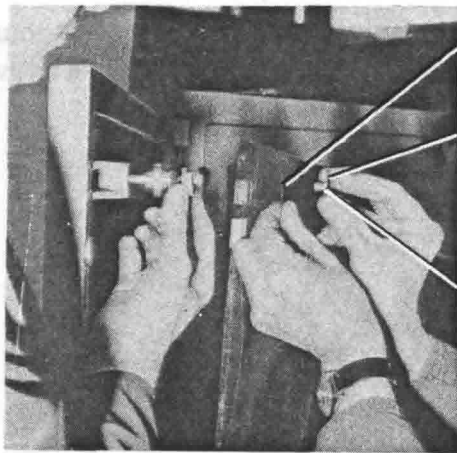
5. Mattscheibe



5/1

Mattscheibenrahmen in das untere linke Lager am Kamerakasten einhängen.

Am oberen Lager des Kamerakastens von unten Bolzen zur Mattscheibenrahmenbefestigung durchstecken und verschrauben.



5/2

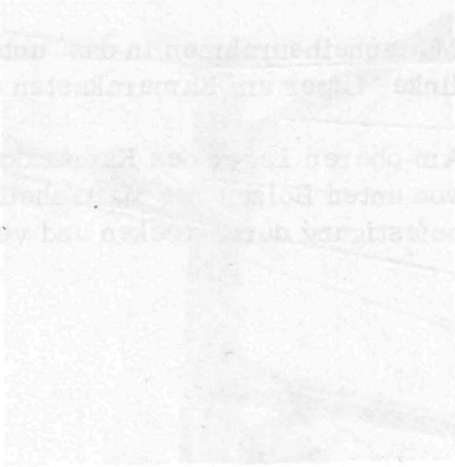
Vor dem Einsetzen der Mattscheibe aus den vier Justierbolzen die flachen Befestigungsschrauben (B) herausdrehen und die Gummischeiben entfernen.

Die Mattscheibe mit der matten Seite in den Kamerakasten zeigend in die Justierschrauben einsetzen. Nach dem Einsetzen die Gummischeibe (A) auf die Justierschrauben aufstecken und die Befestigungsschraube (B) einschrauben.

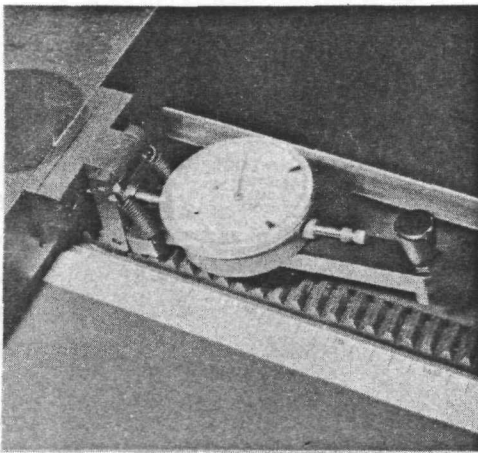
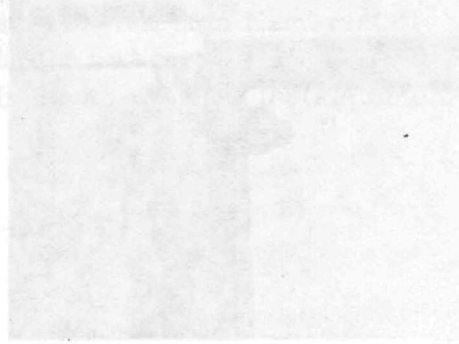
Zum Ausgleich von Differenzen in den Bohrungen der Mattschraube sind an den oberen Justierschrauben Kunststoffscheiben mit Ansatz und an den unteren Justierschrauben Kunststoffscheiben ohne Ansatz.

Danach mit den Madenschrauben (C) sichern.

6. Rollfilmeinrichtung



Falls für die Kamera eine Rollfilmeinrichtung mitgeliefert wird, ist diese in die seitlichen Lager rechts am Kamerakasten einzuhängen.



6/1

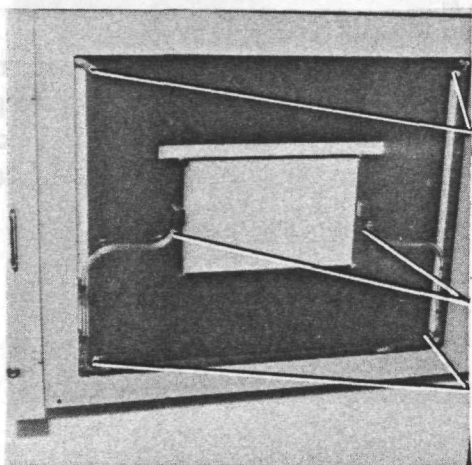
Meßuhren für Registriereinrichtung am Optikträger- und Vorlagenhalterwagen anschrauben.



Die Schrauben des Klemmstück anschauen. Die Leuchtkabel werden wie im Bild gezeigt durch die Abschlußhülse und die Leuchtröhre gezogen.

In gleicher Weise die beiden Tragrohre mit je vier Leuchten an Leuchtröhre für Arbeitsbeleuchtung anbringen. Dabei ebenfalls beachten, daß das linke Leuchtkabel auf die rechte Seite kommt.

7. Leuchtkasten Diaphot



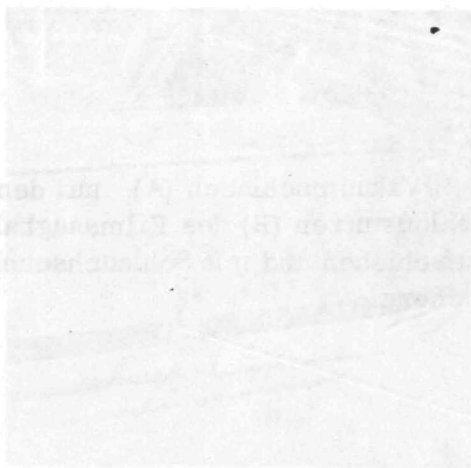
8/4

Vakuumschlauch

7/1

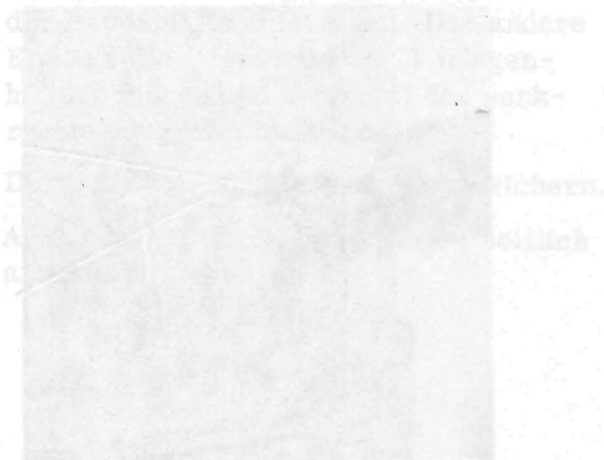
Wird für die Kamera eine Projektions-einrichtung geliefert, dann ist dieser Leuchtkasten mit seinem Halterahmen in die Lager rechts seitlich am Kamera-kasten einzuhängen.

Bei geöffnetem Leuchtkasten die Glas-ansaugscheibe Vakutrans einsetzen und an den vier Ecken mit den Klemmen (A) arretieren. Auf die beiden Schlauch-stutzen (B) die Vakuumschlauchenden aufstecken.

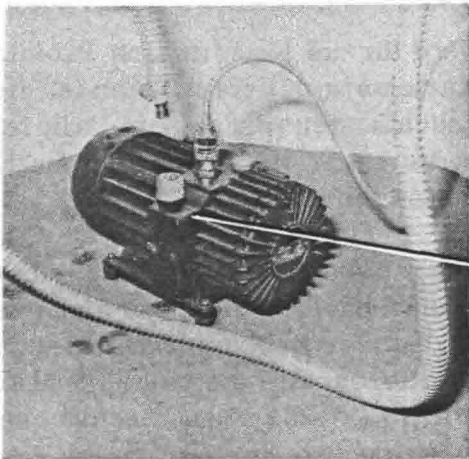


8/5

Das lange flexible Vakuumrohr (A) mit dem einen Ende auf der Saugröhre auf



8. Vakuumverbindungen



8/1

Die Vakuumpumpe (A) für Vakuumfilmhalter oder eventuell Diaphot an geeignetem Ort links vom Kamerakasten aufstellen. Vakuumschlauch anstecken.

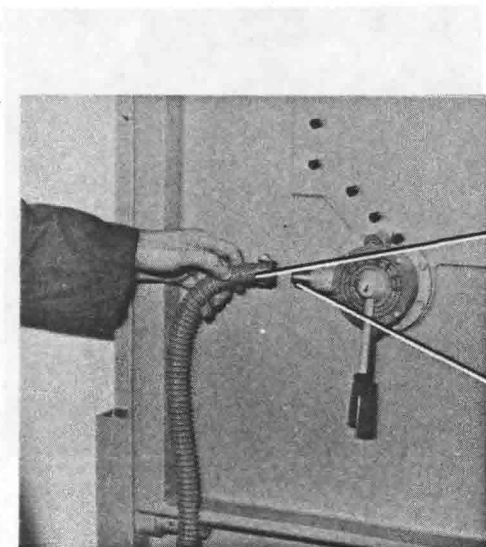


8/1

Meßfühler für Registrierfahrbühnen an Opakträger- und Vorlagenschiebewagen anschrauben.

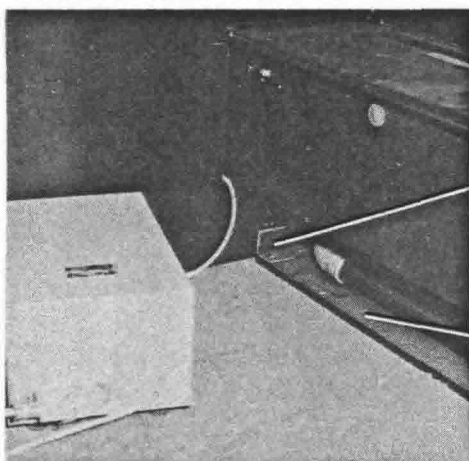
8/2

Den Vakuumschlauch (A) auf den Anschlußstutzen (B) des Filmsaughalters aufschieben und mit Schlauchschellen sichern.



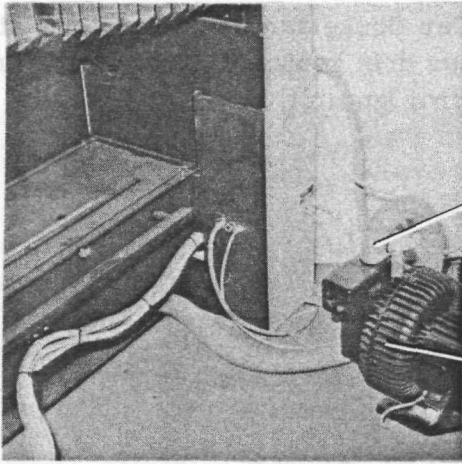
8/3

Bodenplatte (A) mit Saugrohrverbindung zum Vorlagenhalter unter das Stativ legen und mit dem Winkel (B) am Kamerakastenunterteil befestigen.



8/4

Sauggebläse (A) für Folienvorlagenhalter im Hellraum links vom Stativ aufstellen.



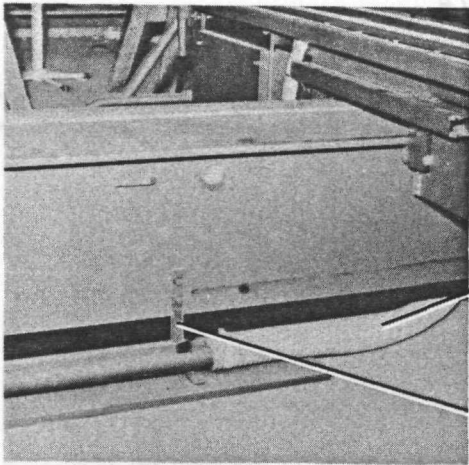
-B

Den kurzen flexiblen Vakuumschlauch (B) auf den Stützen am Gebläse sowie auf den Saugrohranfang auf der Bodenplatte aufstecken und mit den Gewindeschellen befestigen.

-A

8/5

Den langen flexiblen Vakuumschlauch (A) mit dem einen Ende auf das Saugrohr auf der Bodenplatte aufstecken. Das andere Ende an die linke Seite des Vorlagenhalters führen und unten auf das senkrechte Saugrohr aufstecken.



-A

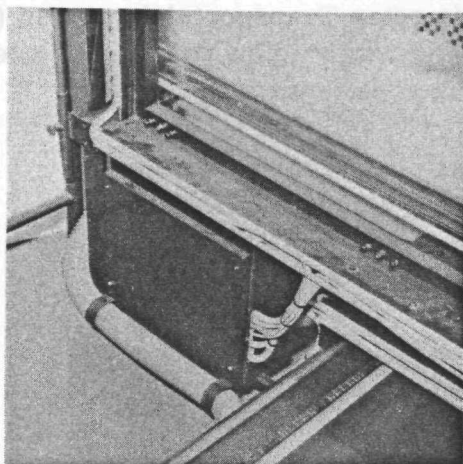
Der Schlauch ist mit Schellen zu sichern.

Anschlag (B) für Leuchtenwagen seitlich am Stativ montieren.

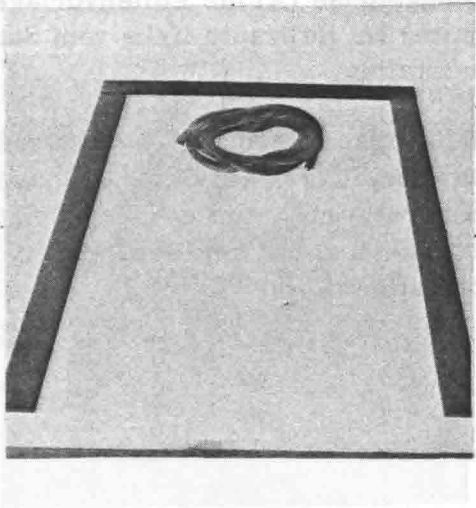
-B

8/6

An der Unterkante des Verteilerkastens den flexiblen Vakuumschlauch mit zwei Halteschellen befestigen.

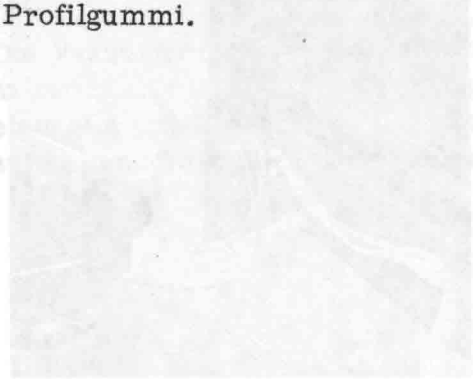


9. Dunkelkammeranschluß



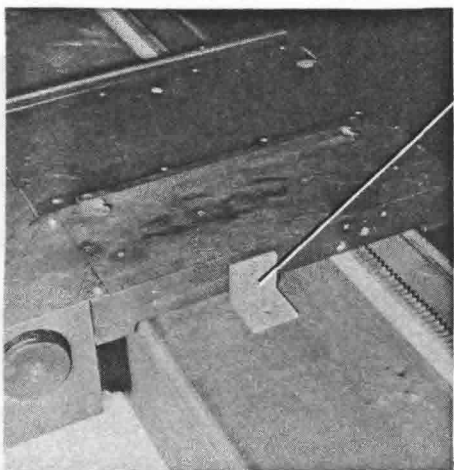
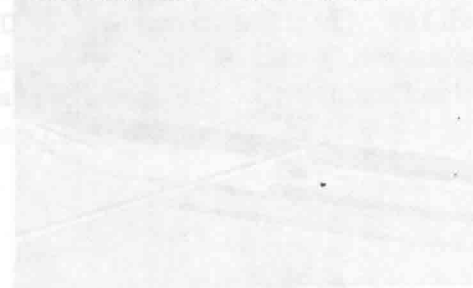
9/1

Der Dunkelkammeranschluß besteht aus drei genuteten Holzleisten und Profilgummi.



9/2

In die Nuten der Holzleisten den Profilgummi einführen und anschließend die drei Holzleisten an der Dunkelkammerwand anschrauben.

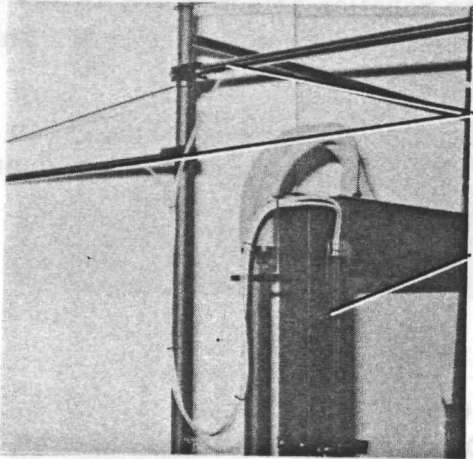


9/3

Die roten Transportsicherungen (A) am Optikträgerwagen und am Vorlagenhalterwagen entfernen.



10. Elektrische Anschlüsse

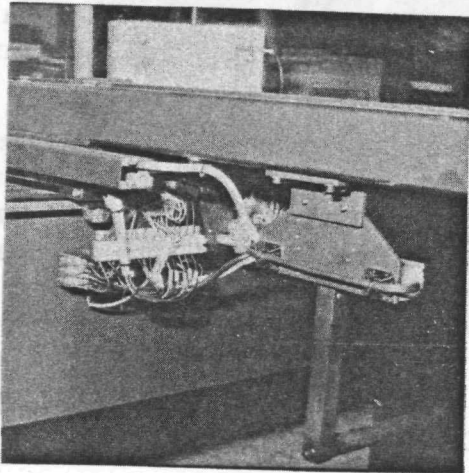


-A

-B

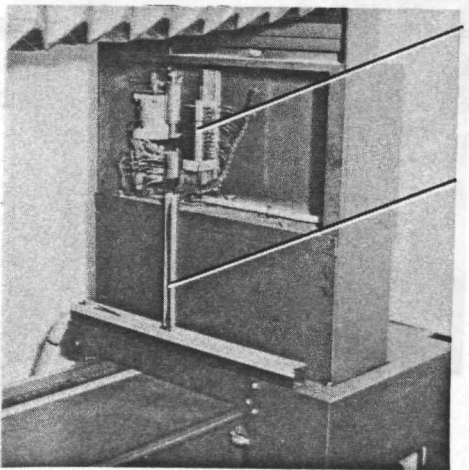
10/1

Die Zuleitungskabel der Leuchten verlaufen durch die Leuchtenarme (A) und Kabelkanäle (B) bis zum Verteilerkasten und sind dort entsprechend der Numerierung anzuklemmen.



10/2

Für die Folienrolle werden die Kabel vom Antriebsmotor, vom Fahrshalter und von den Endschaltern durch den Kabelkanal zum Verteilerkasten geführt und dort gemäß der Numerierung angeklemt.



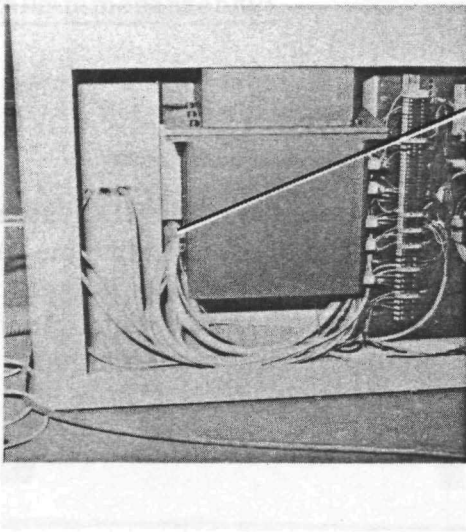
-B

-A

10/3

Zuleitungskabel am Optikträger in den Kabelkanal (A) einlegen und entsprechend der Numerierung an der Klemmleiste (B) anklennen.

10/4

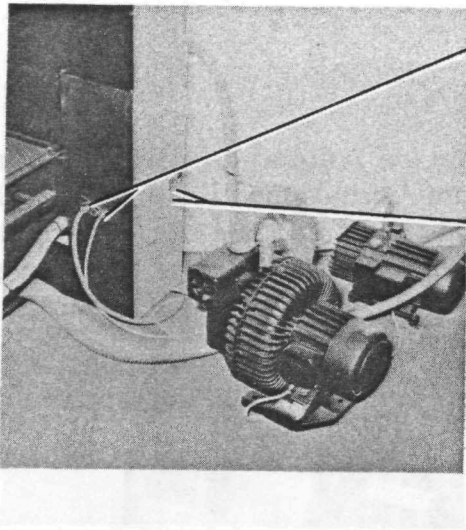


-A

Die Anschlußkabel von Vorlagenhalter und Optikträger werden auf der linken Seite durch die Aussparung (A) im Kamerakastenunterteil geführt, an den Schellen befestigt und an der Klemmleiste entsprechend der Nummerierung angeklemt.

Die Diodensteckverbindungen den Nummern entsprechend zusammenstecken und verschrauben.

10/5



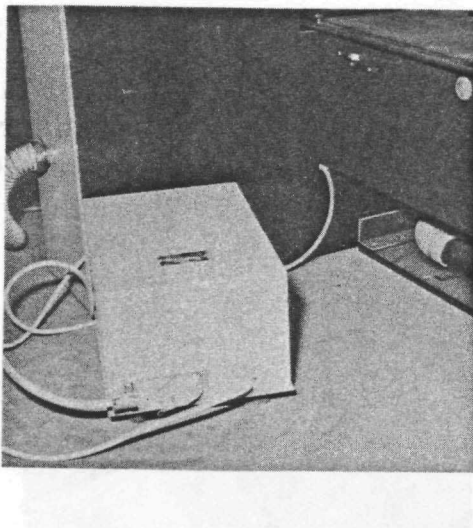
-A

Durch die an der linken hinteren Seite des Kamerakastenunterteils befindlichen Kabeldurchführungen (A) das Netzan-schlußkabel und das Zuleitungskabel vom Sauggebläse einführen und an der Klemmleiste entsprechend der Nummerierung anklemmen.

-B

Durch die beiden linken Kabeldurchführungen (B) am Kamerakastenunterteil das Zuleitungskabel für Vakuumpumpe und Fußschalter einführen und ebenfalls an der Klemmleiste anklemmen.

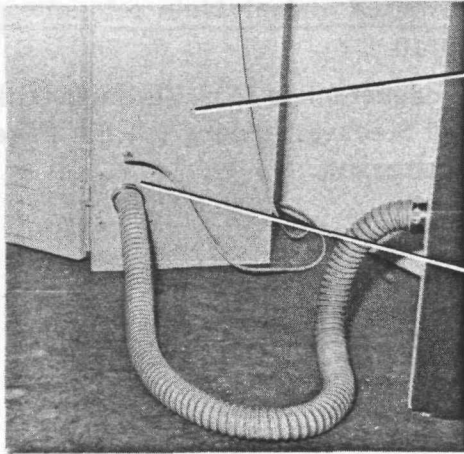
10/6



*

Bei Ausrüstung der Kamera mit Projektions-einrichtung Diaphot das dazu gehörende Vorschaltgerät rechts neben den Kamera-kasten abstellen und das Zuleitungskabel an die Klemmleiste im Kamerakastenunter-teil führen und anklemmen. Diaphot-Kabel am Vorschaltgerät einstecken.

10/7

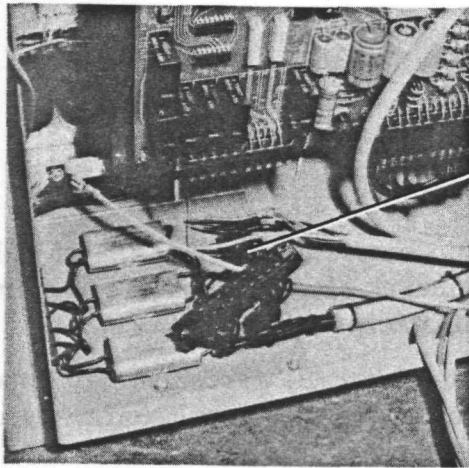


-A

-C

Bedienungspult (A) in der Dunkelkammer rechts neben dem Kamerakasten aufstellen und an der Rückseite die Tür öffnen.

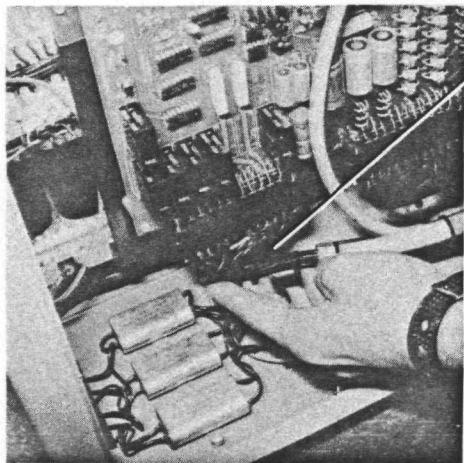
Die mit dem Kabelschlauch aus dem Kamerakastenunterteil kommenden Kabel werden durch die seitliche Öffnung in das Bedienungspult (A) eingeführt und der Schlauch mit dem Abschlußblech (C) am Bedienungspult befestigt.



-A

10/8

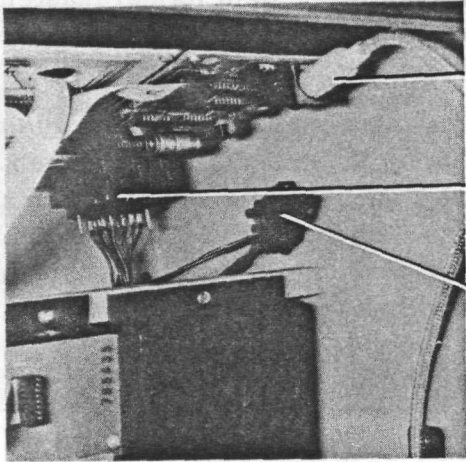
An die Klemmleiste (A) am Boden des Schaltschranks das Zuleitungskabel den Nummern entsprechend anschließen. Erdungskabel an der entsprechenden Klemme anschließen.



-A

10/9

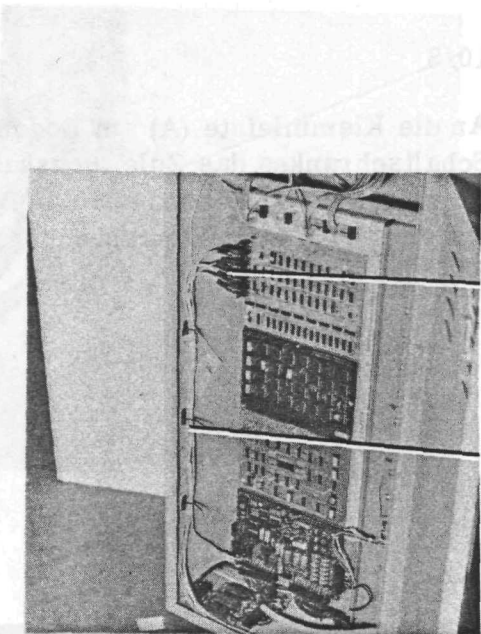
Vielfachstecker (A) unten links im Schaltschrank einstecken.



-A
-B
-C

10/10

Diodenstecker (A), Vielfachstecker (B) und Steckverbindung (C) für Filtrerrad einstecken.



-A
-B

10/11

Diodensteckverbindung (A) im Schaltschrank entsprechend der Numerierung einstecken.

Die Kabel (B) werden an der linken Seitenwand des Schaltschranks verlegt.



11. Überprüfen der elektrischen Kamerafunktion

Nach dem elektrischen Anschluß ist die einwandfreie Funktion der Kamera zu überprüfen.

Zunächst sind die Sicherungen im Unterteil des Kamerakastens und die im Verteilerkasten unter der linken Seite des Vorlagenhalters zu überprüfen.

Ihre Funktion:

Sicherung Si 1 - 3

Motorsteuerung und 220 V Gerät 10 Amp.

Sicherung Si 4

24 V Steuerspannung 4 Amp.

Sicherung Si 9

Motorschutz für Vakuumpumpe

Sicherung Si 10

Motorschutz für Sauggebläse
Folienvorlagenhalter

Sicherung Si 17

Motorschutz für Antriebsmotor
Folienvorlagenhalter

Sicherung Si 18 - 19

Halogenleuchten (Durchlicht) 16 Amp.

Sicherung Si 22 - 25

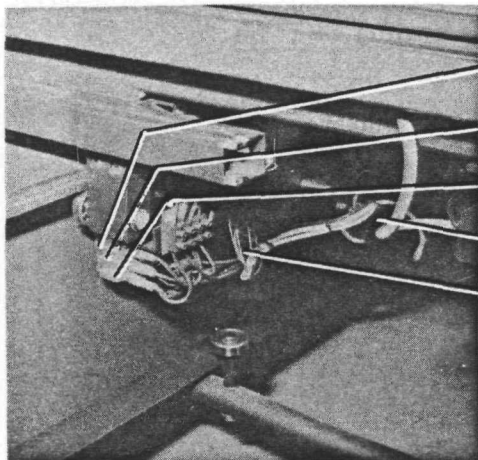
Halogenleuchten (Auflicht) 16 Amp.

Mit Einschalten des Hauptschalters S 1 blinkt die Kontrolllampe der Taste MAN.

Durch Eindrücken dieser Taste wird der Setzvorgang eingeleitet.

Vorlagenhalter und Optikträger fahren zum Kamerakasten und werden nach Erreichen der Setzscharter von Endschaltern abgeschaltet. Der Setzscharter E 8 befindet sich am Optikträger, der Setzscharter E 9 am Vorlagenhalter.

Wenn an Taste MAN das Blinken erlischt, dann ist der Setzvorgang beendet.

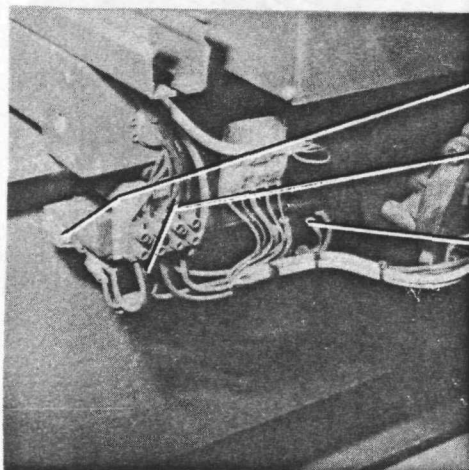


- E 2
- E 1
- E 7
- E 6
- E 9

11/1

Durch die Endschalter E 1 und E 2 am Vorlagenhalterwagen wird ein Zusammenstoßen von Optikträger und Vorlagenhalter vermieden.

Fährt der Vorlagenhalter in Verkleinerung, so wird das Fahren durch den Endschalter E 6 und in der Vergrößerung durch den Endschalter E 7 beendet.



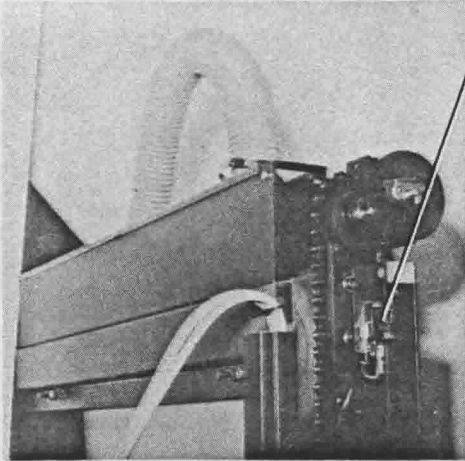
- E 4
- E 8
- E 3

11/2

Für den Optikträger wird das Fahren in der Verkleinerung durch den Endschalter E 4 und in der Vergrößerung durch den Endschalter E 3 beendet.

11/3

Folienvorlagenhalter

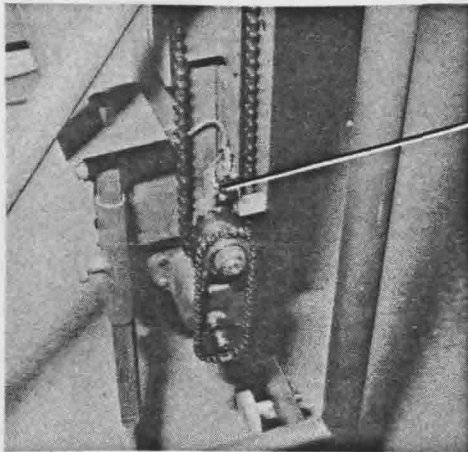


-E 12

Mit den Hebelschaltern E 10 und E 11 am Unterteil des Vorlagenhalters kann die Andruckfolie in beide Richtungen gefahren werden.

Das Fahren der Andruckfolie wird in den Endstellungen durch die Endschalter E 12 und E 13 abgeschaltet.

11/4



-E 13

Mit dem Abwärtsfahren der Andruckfolie wird das Sauggebläse ein- und mit dem Aufwärtsfahren ausgeschaltet.

Überprüfen der Kamerajustierung

In den Vorlagenhalter ein genau gezeichnetes Quadrat einlegen. Geradeausobjektiv in Aufnahmestellung bringen und Kamera auf 100% stellen.

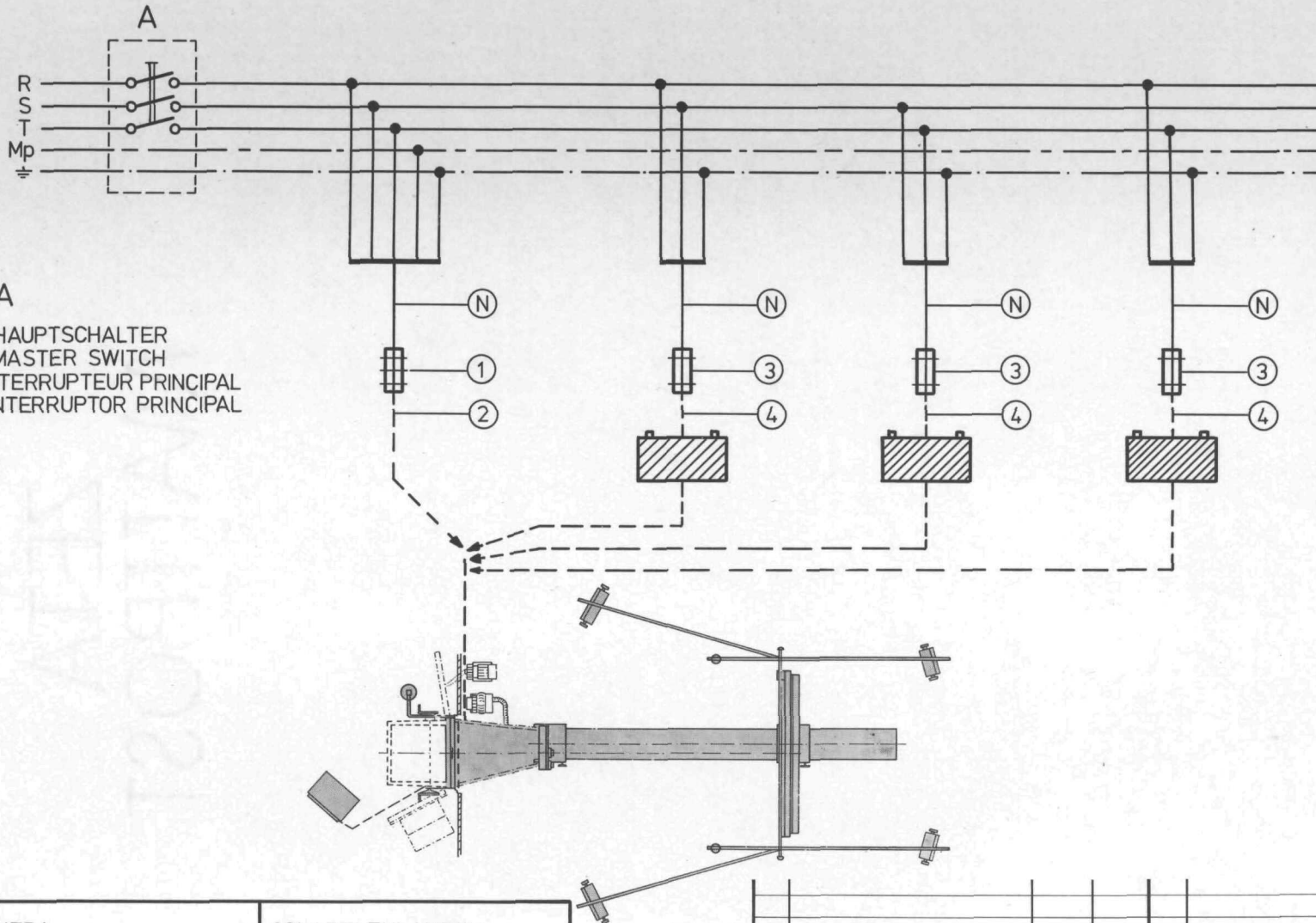
Das Quadrat muß sich nun bei der Optik mit der längsten Brennweite deckungsgleich auf der Mattscheibe abbilden.

Ist dies nicht der Fall, so muß der Vorlagenhalter durch Kippen um die waagerechte oder Schwenken um die senkrechte Achse nachjustiert werden.

Das Schwenken des Vorlagenhalters um die senkrechte Achse erfolgt auf dem Vorlagenhalterwagen nach Lösen der Halteschrauben durch Nachstellen an den Justierschrauben.

Am Folienvorlagenhalter ist das Nachjustieren um die waagerechte Achse nur durch Unterlegen an der Aufschraubstelle auf dem Vorlagenhalterwagen möglich.

Nach der Justierung und dem Anschrauben der Abdeckbleche ist die Kamera in arbeitsbereitem Zustand.

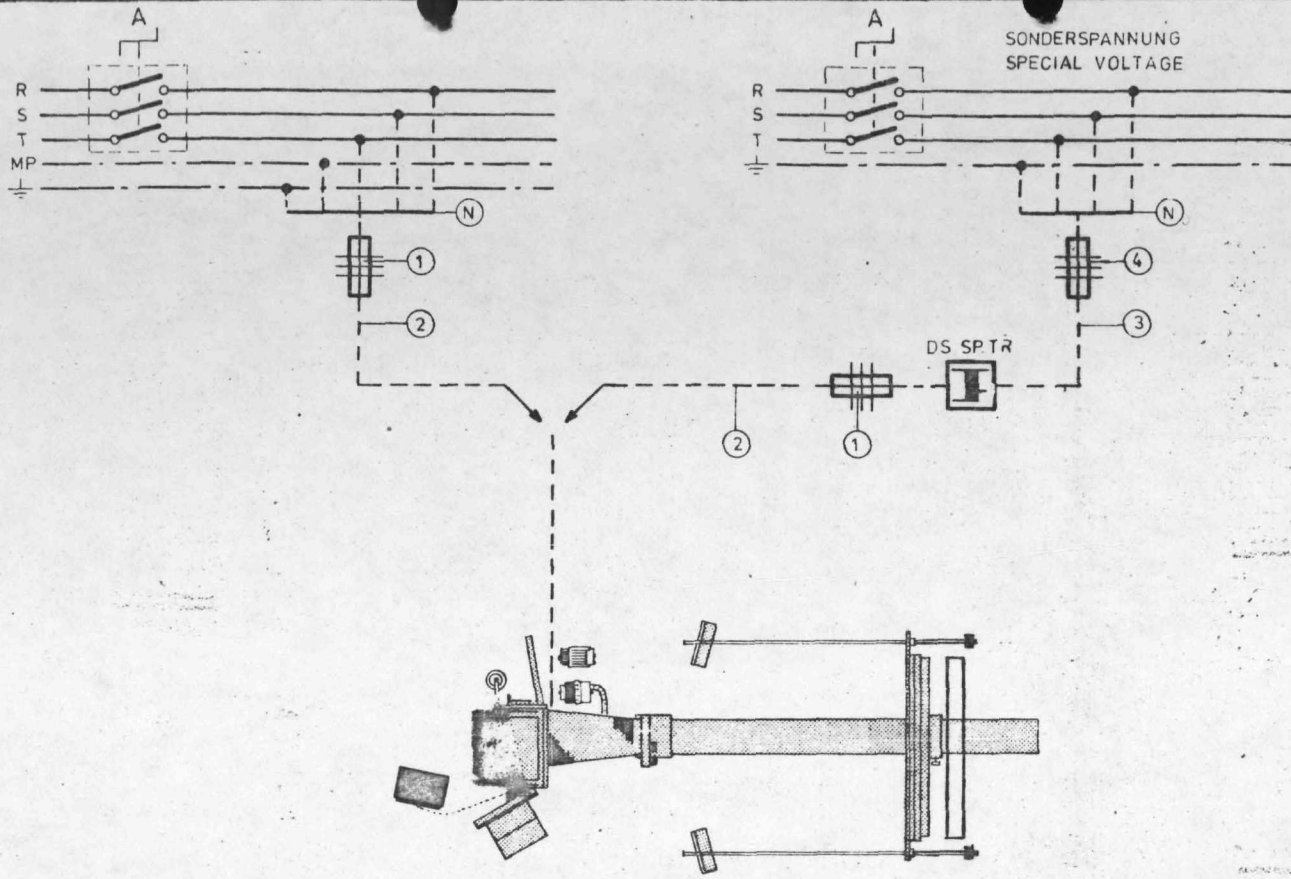


A
 HAUPTSCHALTER
 MASTER SWITCH
 INTERRUPTEUR PRINCIPAL
 INTERRUPTOR PRINCIPAL

VOLT	KAMERA		SOLARFLEXLAMPEN H4426	
	3,5kW		3 X 4kW	
(N)	① Amp	② mm ² Cu	③ Amp	④ mm ² Cu
380V 3~	3 X 16	5 X 1,5	2 X 16	3 X 1,5
220V 3~	3 X 16	4 X 1,5	2 X 20	3 X 2,5

Index	Änderung	Tag	Name	Index	Änderung	Tag	Name
Maßstab:	1978	Tag	Name	Hierzu Zeichng.:			
Gezeichnet:	24.10	Geprüft		Hierzu Stückl.: 1982			
Werkstoff:	ANSCHLUSSPLAN			E3—23939			
DIN:	Bemerkung: KLIMSCH REPROGRAFIKA D			Ersatz für: Ersetzt durch:			





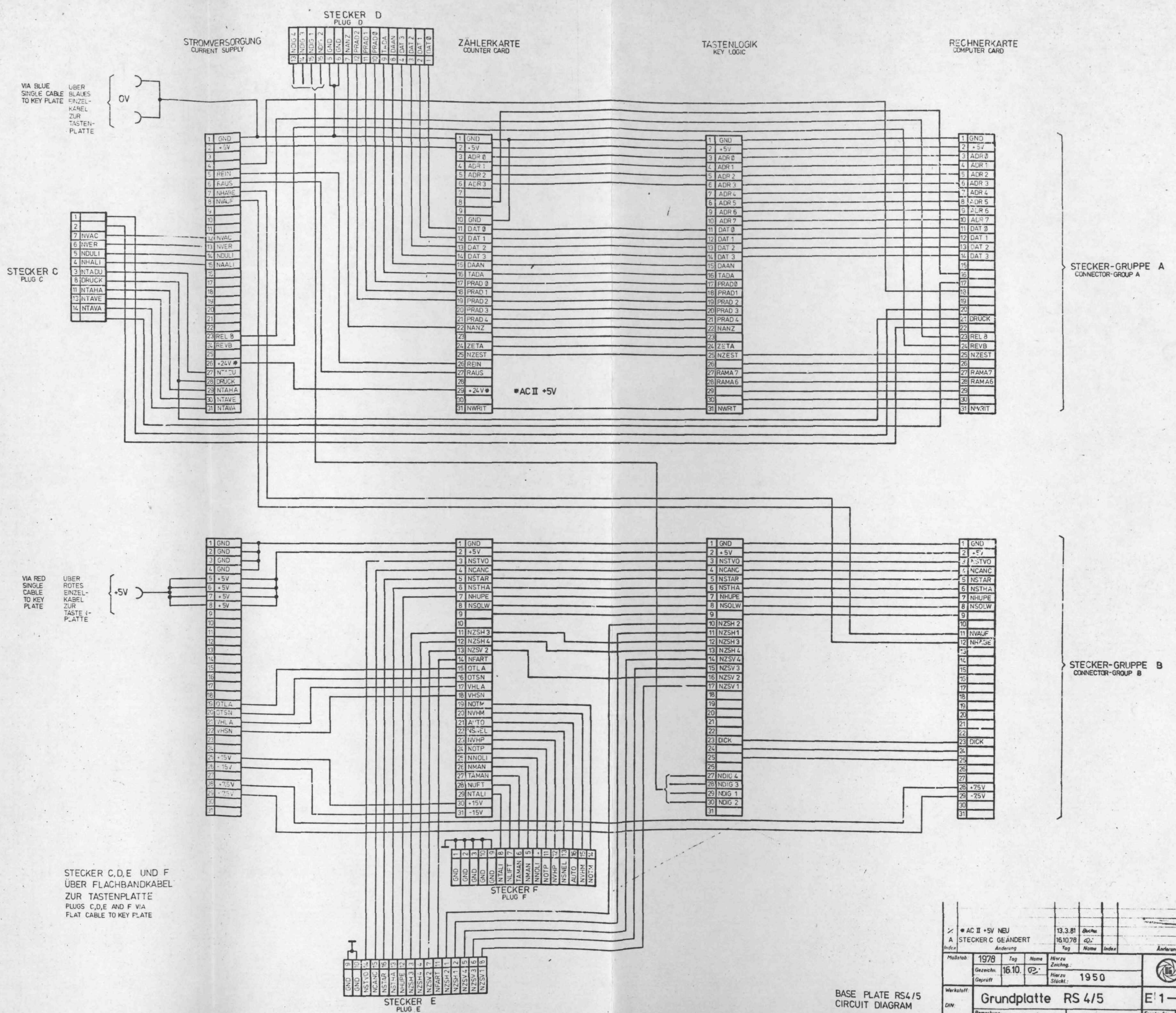
A
 HAUPTSCHALTER
 INTERRUPTEUR PRINCIPAL
 INTERRUPTOR PRINCIPAL
 MASTER SWITCH

AUFLICHT HALOGEN LAMPEN
 DURCHLICHT LEUCHTRÖHREN

VOLT	KAMERA 17,5 KW CAMERA CAMARA			
	① AMP	② mm ²	③ mm ²	④ AMP
380V 3~	3 x 35	5 x 6		
220V 3~	3 x 35	5 x 6	4 x 10	3 x 50
415V 3~	3 x 35	5 x 6	4 x 4	3 x 25

Index	Änderung	Tag	Name	Index	Änderung	Tag	Name
Maßstab:	1984	Tag	Name	Hierzu			
Gezeichnet:	2.11	MLI		Zeichn.			
Geprüft:				Hierzu			
				Stüchl.			
Werkstoff:	ANSCHLUSSPLAN MIT LEUCHTR.			E3 — 26721			
DIN:	Bemerkung: KLIMSCH REPROGRAFIKA D			Ersatz für: Ersetzt durch:			





VIA BLUE SINGLE CABLE TO KEY PLATE
 ÜBER BLAUES EINZELKABEL ZUR TASTENPLATTE

STECKER C PLUG C

VIA RED SINGLE CABLE TO KEY PLATE
 ÜBER ROTES EINZELKABEL ZUR TASTENPLATTE

STECKER C,D,E UND F ÜBER FLACHBANDKABEL ZUR TASTENPLATTE
 PLUGS C,D,E AND F VIA FLAT CABLE TO KEY PLATE

STECKER-GRUPPE A CONNECTOR-GROUP A

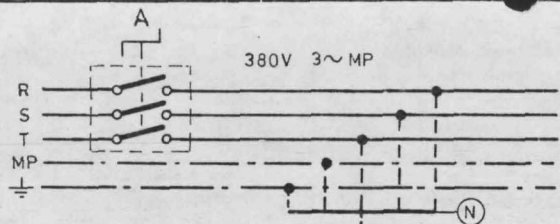
STECKER-GRUPPE B CONNECTOR-GROUP B

AC II +5V

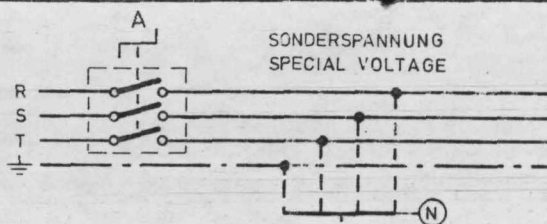
BASE PLATE RS4/5
 CIRCUIT DIAGRAM

AC II +5V NEU		13.3.81	Über		
A STECKER C GEÄNDERT		16.10.78	Q		
Modifiziert	1978	Tag	Name	Hierzu Zeichn.:	
Gezeichnet	16.10.	Geprüft		Hierzu Stückl.:	1950
Werkstoff		Grundplatte RS 4/5		E11-9726/a	
DIN		Bemerkung Stromlaufplan L1434-3		Ersatz für E1-9726	

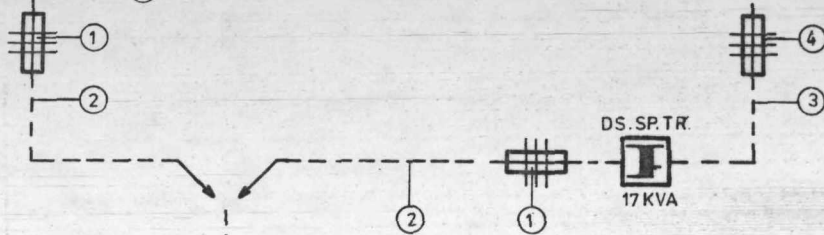




380V 3~ MP

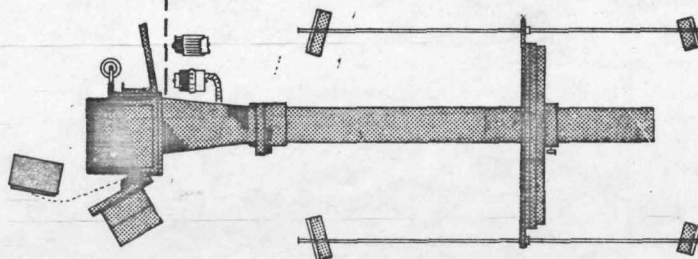


SONDERSPANNUNG
SPECIAL VOLTAGE




DS. SP. TR.
17 KVA

A
HAUPTSCHALTER
INTERRUPTEUR PRINCIPAL
INTERRUPTOR PRINCIPAL
MASTER SWITCH



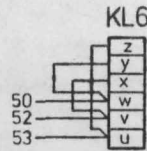
VOLT	KAMERA CAMERA CAMARA				15 KW
(N)	① AMP	② mm ²	③ mm ²	④ AMP	
380V 3~	3 x 35	5 x 6			
220V 3~	3 x 35	5 x 6	4 x 10	3 x 50	SONDERSPANNUNG
415V 3~	3 x 35	5 x 6	4 x 4	3 x 25	SONDERSPANNUNG

Index	Änderung	Tag	Name	Index	Änderung	Tag	Name	
Maßstab:	1973	Tag	Name	Hierzu Zeichng.:	 KLIASCH-CO FRANKFURT (MAIN)			
G. s. s. chn.	28.6			Hierzu Stückl.:				1982
Geprüft								
Werkstoff:	ANSCHLUSSPLAN				E3 — 23919			
DIN:	Bemer. ang: KLIMSCH REPROGRAFIKA D				Ersatz für: Ersetzt durch:			

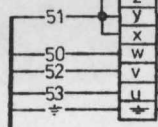
ANSCHLUSS KAMERA

220V 3~

REPROGRAFIKA



KL6

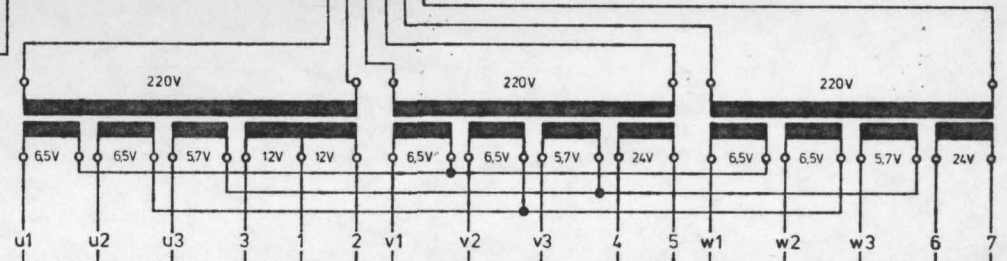


S043 S044 S045



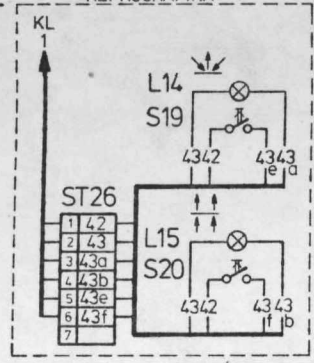
KL5

S041

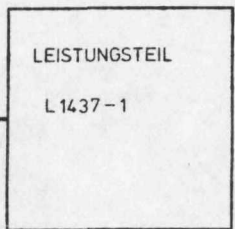
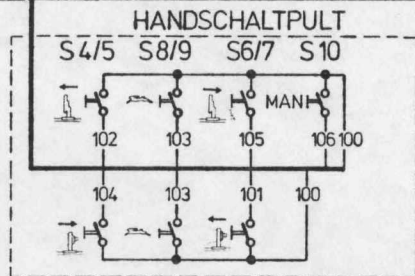
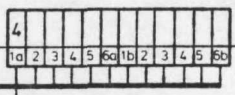
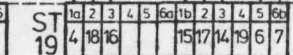
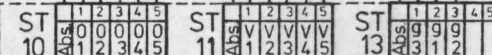
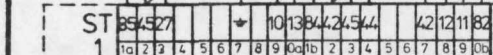


KL 1 ST 6 ST 3 ST 4 KL 1 KL 1

KL 1 ST 5 ST 3 ST 4 KL 1 KL 1



220/380V
3~ Mp



- RECHNER L 1430
- TASTENLOGIG L 1431
- ZÄHLERKARTE L 1432
- STROMVERSORGUNG L 1433

b Anschl. S19*20 geändert		17.11.80	BUCHE
a ST26 Anschl. neu 157041		6.5.80	BUCHE
Index	Änderung	Tag	Name
Maßstab:	1980	Tag	Name
Gezeichnet:	17.11.	BUCHE	
Geprüft:			
Herzu Zeichnung:		Herzu Stückl.:	1950
Werkstoff:	SCHALTSCHRANK		
DIN:	E2-13025/b		
Bemerkung:	GRAFICA D/REPROGRAFIKA D		
Ersetzt für:	E2-13025/a		
Ersetzt durch:			

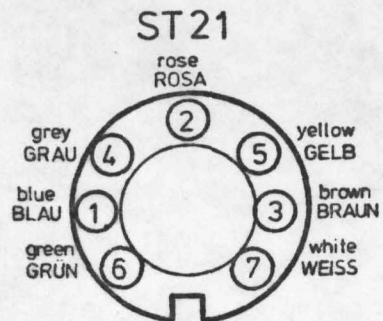
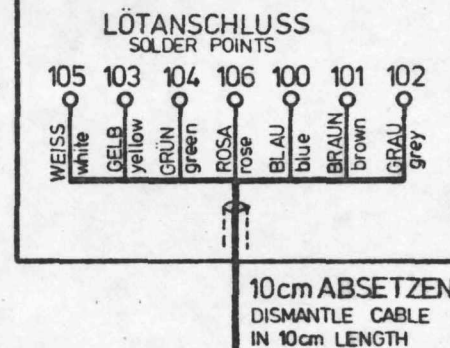
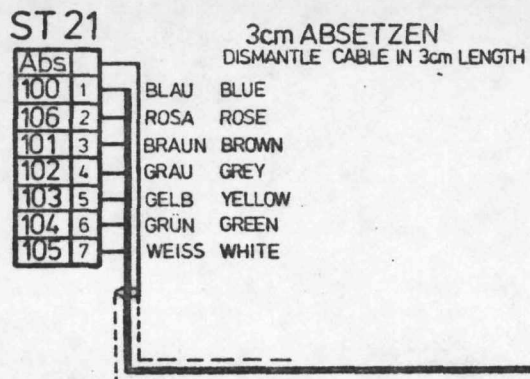


HANDSCHALTPULT
 REMOTE CONTROL SWITCHBOX
 U4-39901

3-23632

S4-S10

STECKER AM SCHALTSCHRANK
 ANLÖTEN
 JOIN PLUG WITH WIRES BY SOLDERING
 INSIDE THE CONTROL CONSOL




LÖTANSCHLUSS
 SOLDER POINTS

6m LEITUNG LIYCY 7 X 0,25mm²
 6m CABLE.....

7 pole diode plug
 DIODENSTECKER 7pol. 644043
 LEITUNG LIYCY 7X0,25 640433
 wire.....

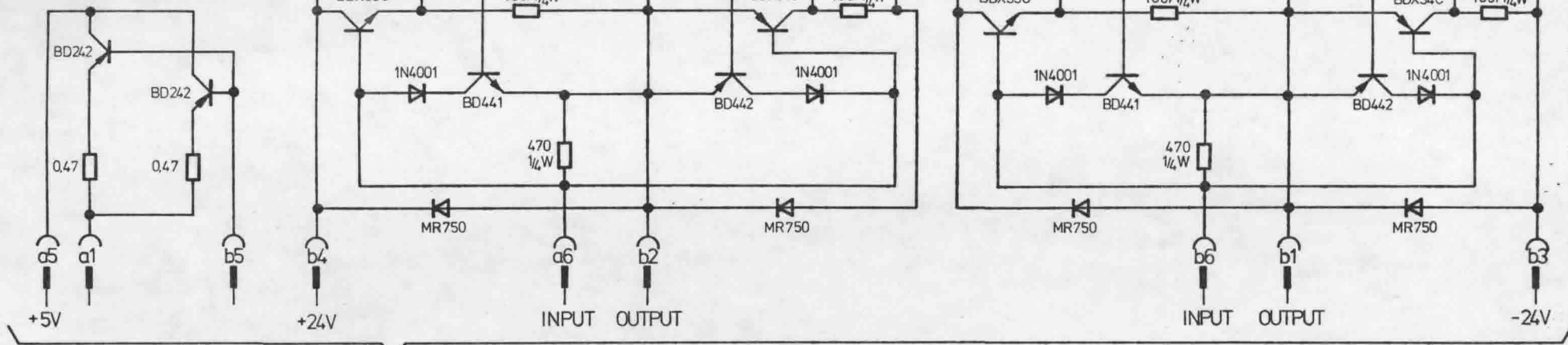
REMOTE CONTROL
 SWITCHBOX

Index	Änderung	Tag	Name	Index	Änderung	Tag	Name
Maßstab:		Tag	Name	Hierzu Zeichng.: E 2 - 13025		 KLIASCH-CO FRANKFURT (MAIN)	
Gezeichnet:		6378	<i>P. U.</i>	Hierzu Stückl.: 1950			
Geprüft:							
Werkstoff:		HANDSCHALTPULT				E3 - 22563	
DIN:		Bemerkung: GRAFIKA D				Ersatz für: Ersetzt durch:	

POWER STAGE COPYHOLDER MOTOR
MOTOR-ENDSTUFE VH

MOTOR-ENDSTUFE OT
POWER STAGE LENSHOLDER MOTOR

HOCHSTROMPFAD
DER „+5V“ STABILISIERUNG
CURRENT PATH OF „5V“ STABILIZATION



VON BZW. ZUR STROMVERSORGUNGS-KARTE
FROM OR TO CURRENT SUPPLY BOARD

TO BE REPLACED WITH
L1437 ERSETZBAR DURCH L1531-1
L1531-1 NICHT ERSETZBAR DURCH L1437
NOT REPLACEABLE WITH

POWER AMPLIFIER
CIRCUIT DIAGRAM

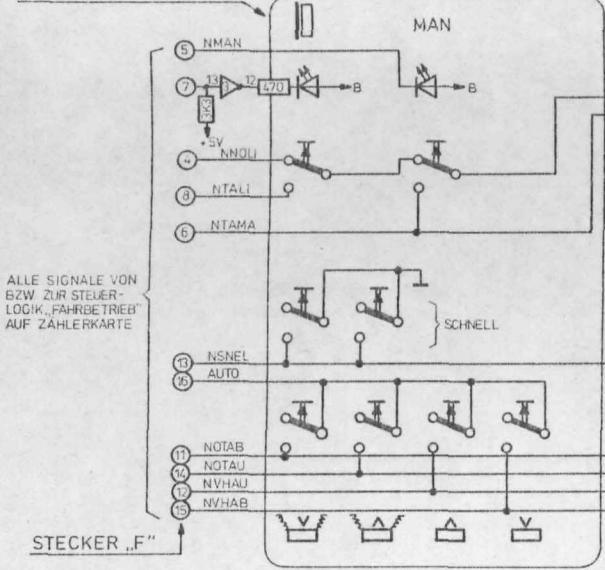
Index	Anderung	Tag	Name	Index	Anderung	Tag	Name
✓	L1531 IN L1531-1 GEÄNDERT	27.1.81					
A	L1437 IN L1531 GEÄNDERT	31.10.80					

Maßstab	1980	Tag	Name	Hierzu Zeichng.
Gezechn.	31.10.	Buchw.		
Geprüft				Hierzu Stückl. 1950

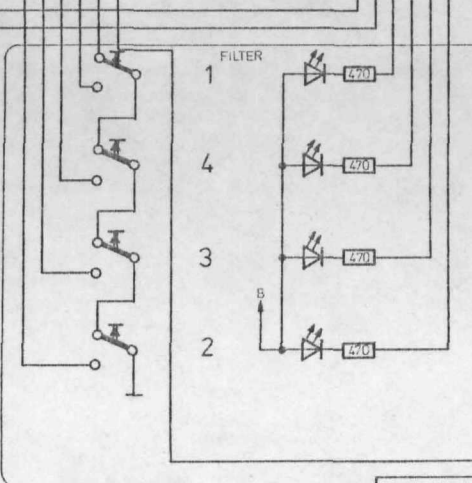
Werkstoff:	Leistungsteil RS4/5		E3—22572 a
DIN:	Bemerkung: STROMLAUFPLAN	L1531-1	
		Ersatz für	E3-22572
		Ersetzt durch	



BEDIENFELD FAHRBETRIEB

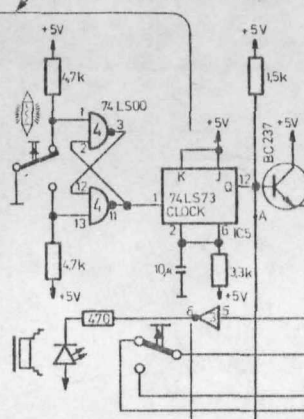


STECKER „H“ | STECKER „G“

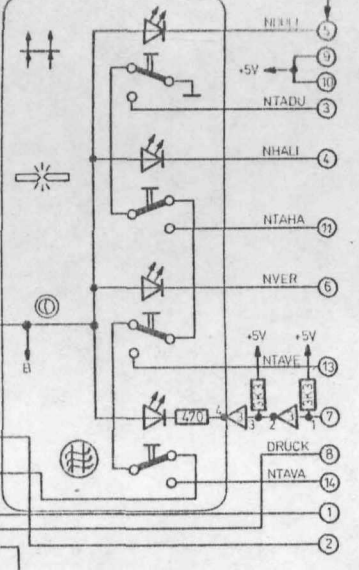


BEDIENFELD MANUELL-STEUERUNG

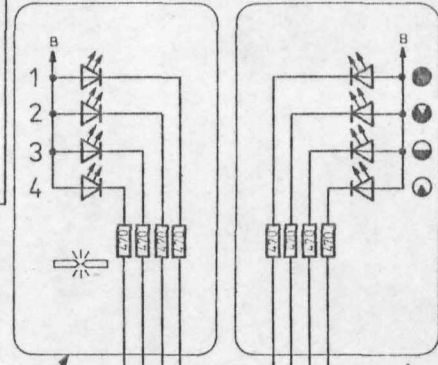
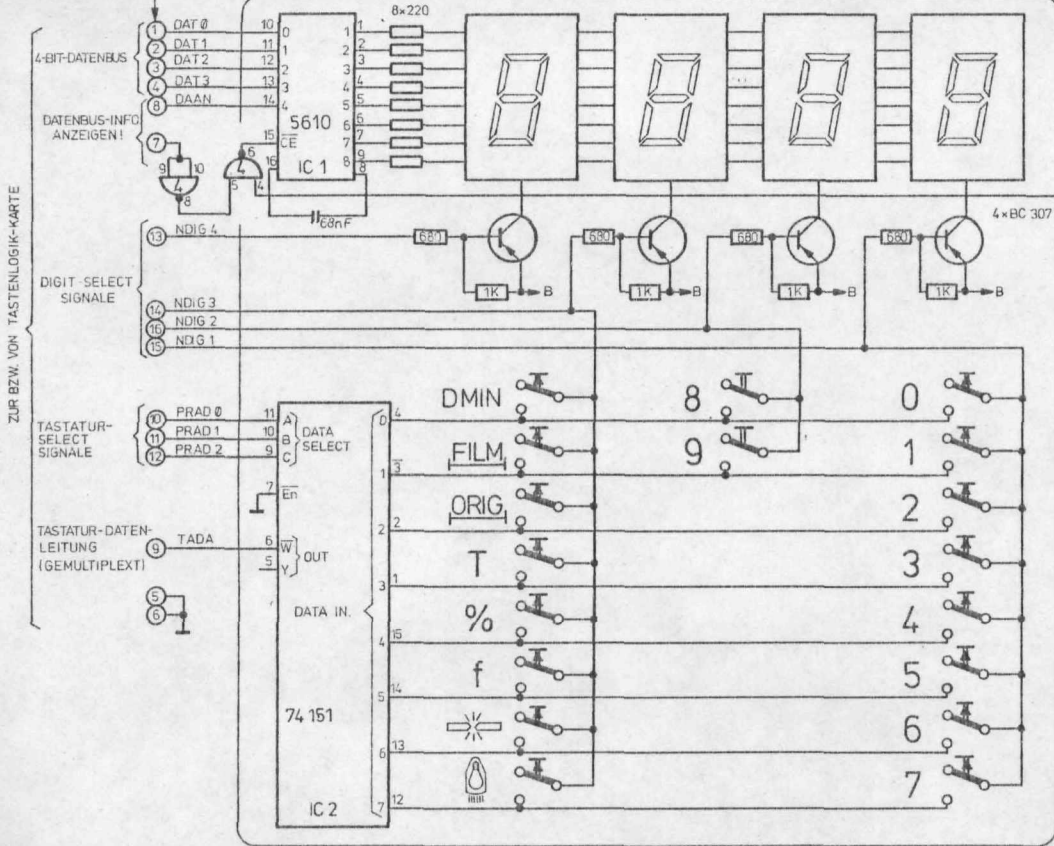
BEDIENFELD FILTER-STEUERUNG



STECKER „G“

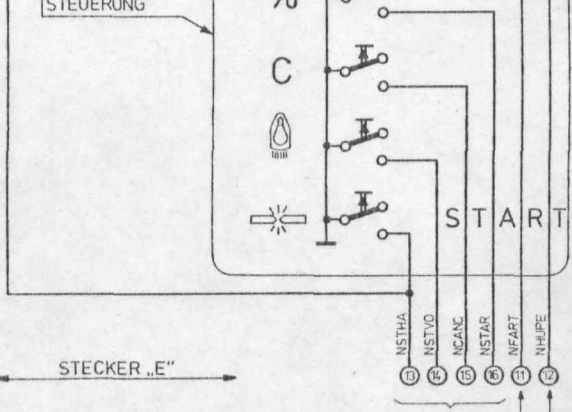


STECKER „D“



VORBELICHTUNGSSPEICHER
HAUPTBELICHTUNGSSPEICHER

BEDIENFELD AUTOMATIC-STEUERUNG



STECKER „E“

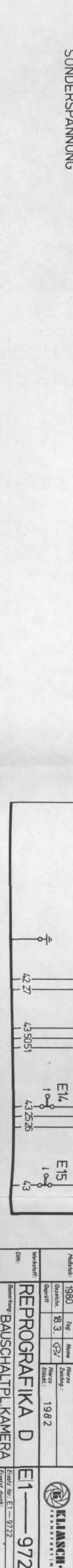
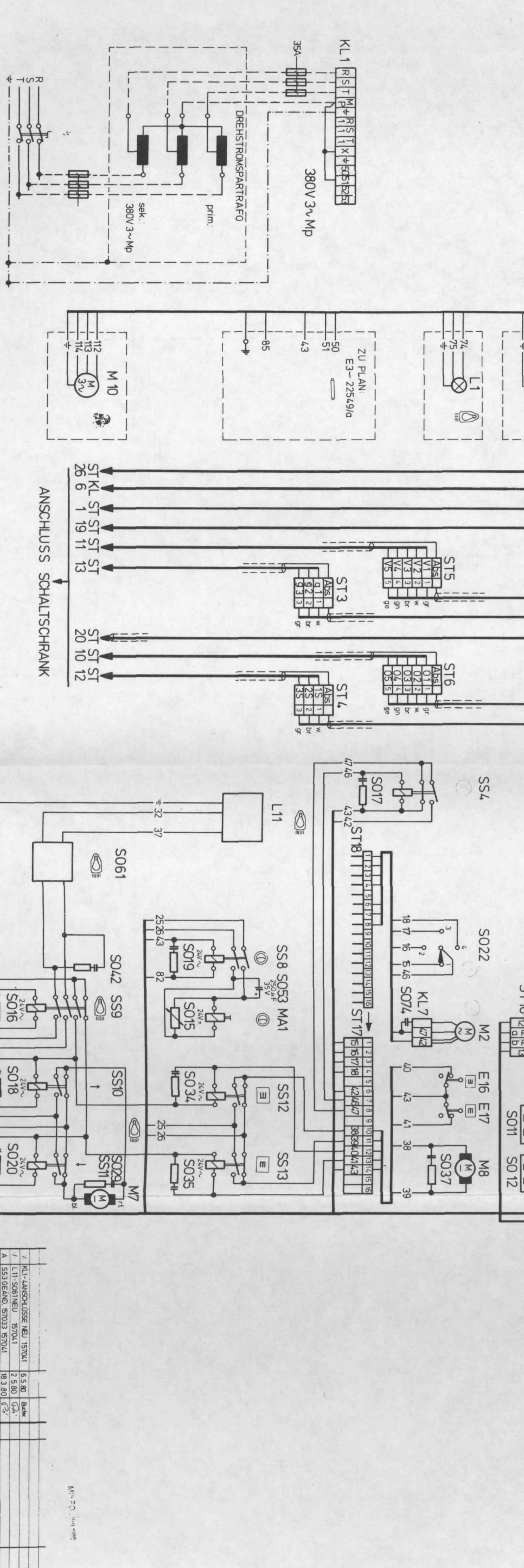
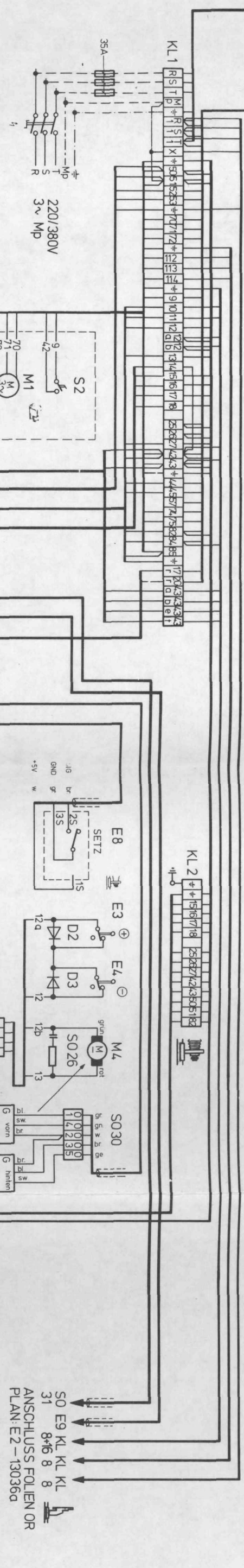
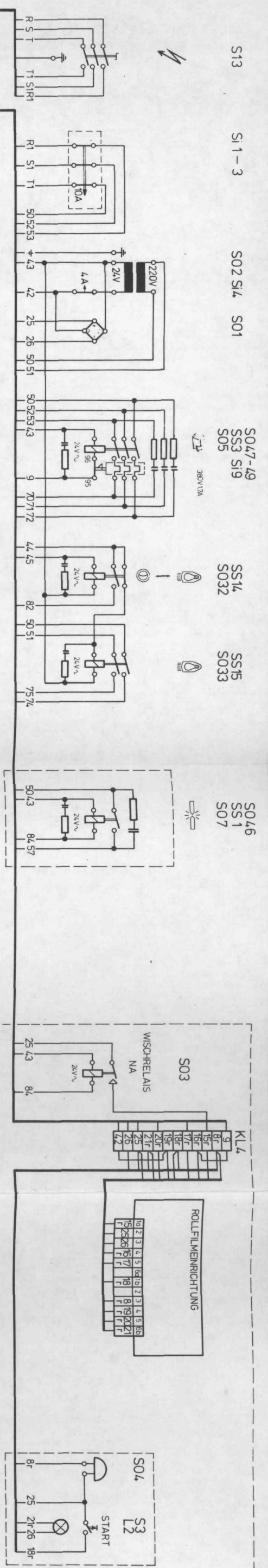
AKUST. EINSTAST-INDIKATION VON TASTENLOGIK-KARTE

Index	Änderung	Tag	Name	Hierzu Zeichnung	Index	Änderung	Tag	Name
a	SCHALTZEICHEN C31 IN C2 GEÄNDERT	25.80	Buche					
b	FILTER 5 ENTFALLEN	17.79	Buche					
c	STECKER C GEÄNDERT	16.10.78						
d	SCHALTER FÜR SKALENBEL.	30.6.						
e	L1436-3 IN L1443-2 GEÄNDERT	29.6.78						

Maßstab:	1978	Tag	Name	Hierzu Zeichnung:	
1:1	Gezeichnet:	16.10.	Pr	Hierzu Zeichnung:	1950
Werkstoff:	Tastenplatte		RS 5	E 2-13038/c	
DIN:	Bemerkung: Stromlaufplan		L 1443-5	Ersatz für: E 2-13038/b	
				Ersatz durch:	

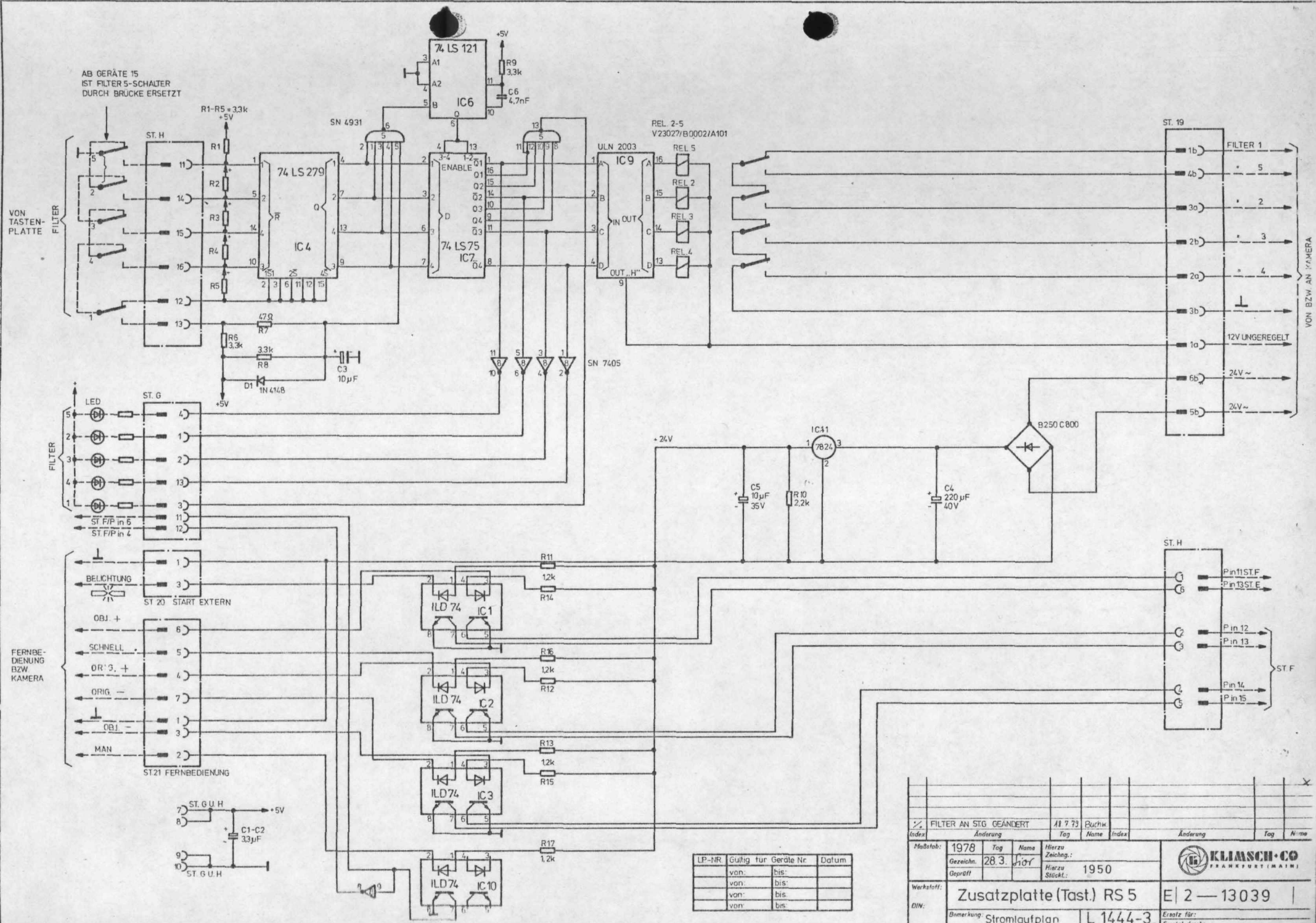
1c L1443-3 IN L1443-4 bzw 5 GEÄNDERT





SO E9 KL KL KL
 31 8+16 8 8
 ANSCHLUSS FOLIEN OR
 PLAN: E2-13036a

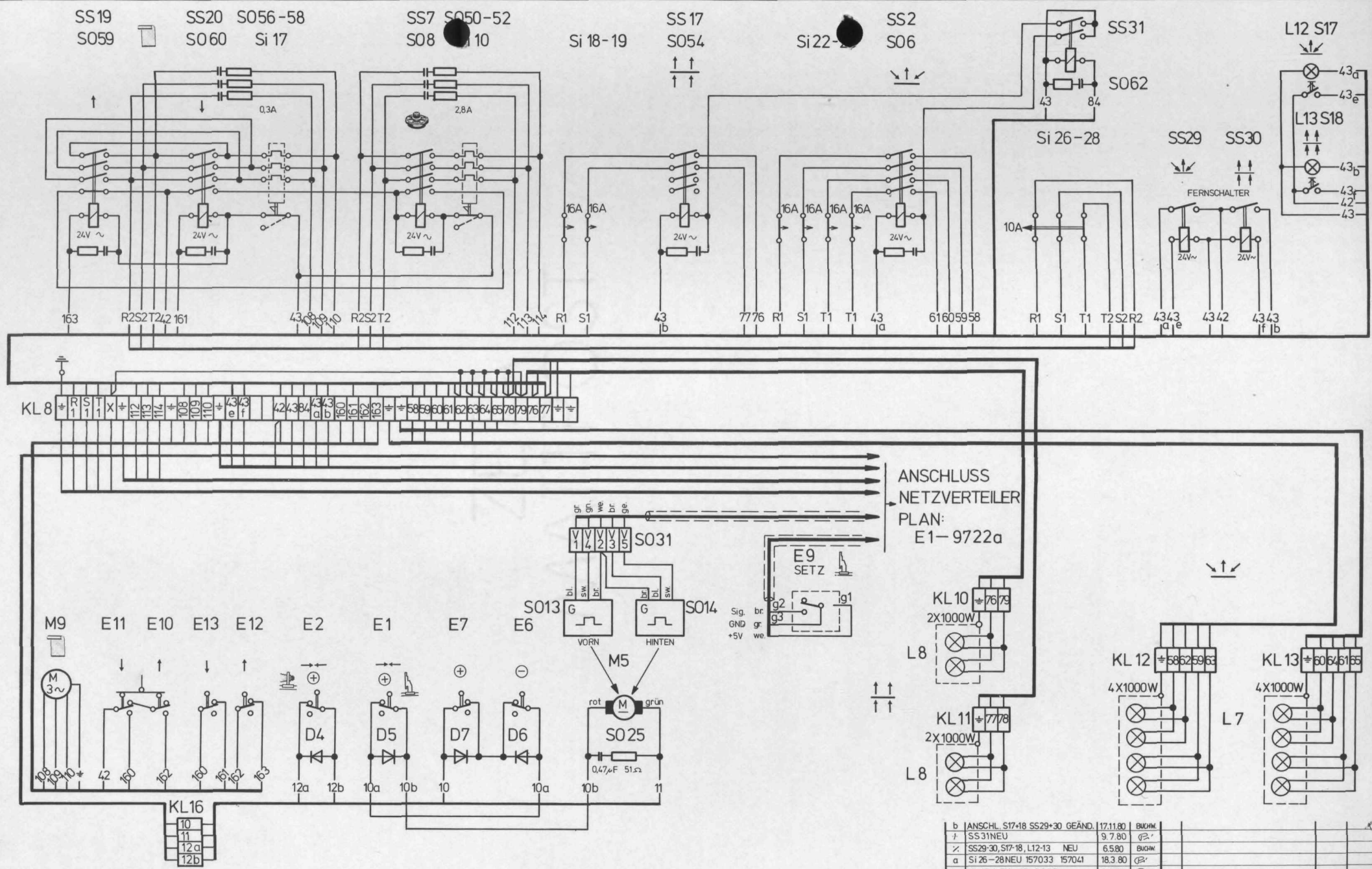
Werkstoff:	1980	Tag	18.3	Name	Hierzu	1982
Revisions-	1980	Tag	18.3	Name	Hierzu	1982
Geprüft	18.3	Tag	18.3	Name	Hierzu	1982
DN:	REPROGRAFIEKA D					
BAUSCHALTPL. KAMERA	E1-97221a					



LP-NR	Gültig für Geräte Nr	Datum
von:	bis:	
von:	bis:	
von:	bis:	

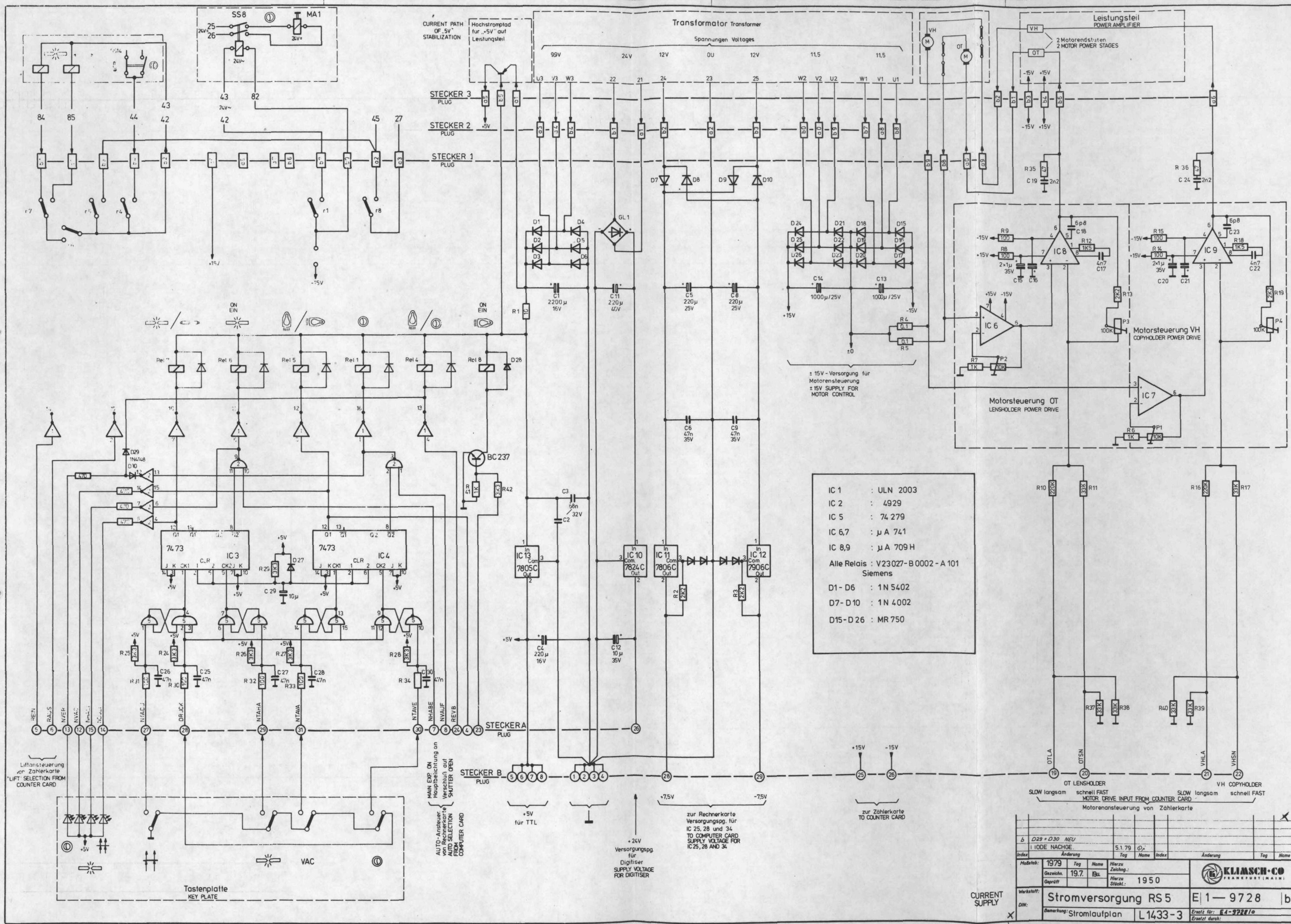
Index		Änderung		Tag		Name		Index		Änderung		Tag		Name	
FILTER AN STG GEÄNDERT															
Änderung 11 7 73 Buchw															
Maßstab:	1978	Tag	Name	Hierzu		Hierzu		Hierzu		Hierzu		Hierzu		Hierzu	
Gezeichnet:	28.3.	1978		Zeichn.:		1950		Stückl.:		1950					
Geprüft:															
Werkstoff:	Zusatzplatte (Tast.) RS 5														
DIN:	E 2 — 13039														
Bemerkung:	Stromlaufplan L 1444-3														
Ersetzt für:															
Ersetzt durch:															





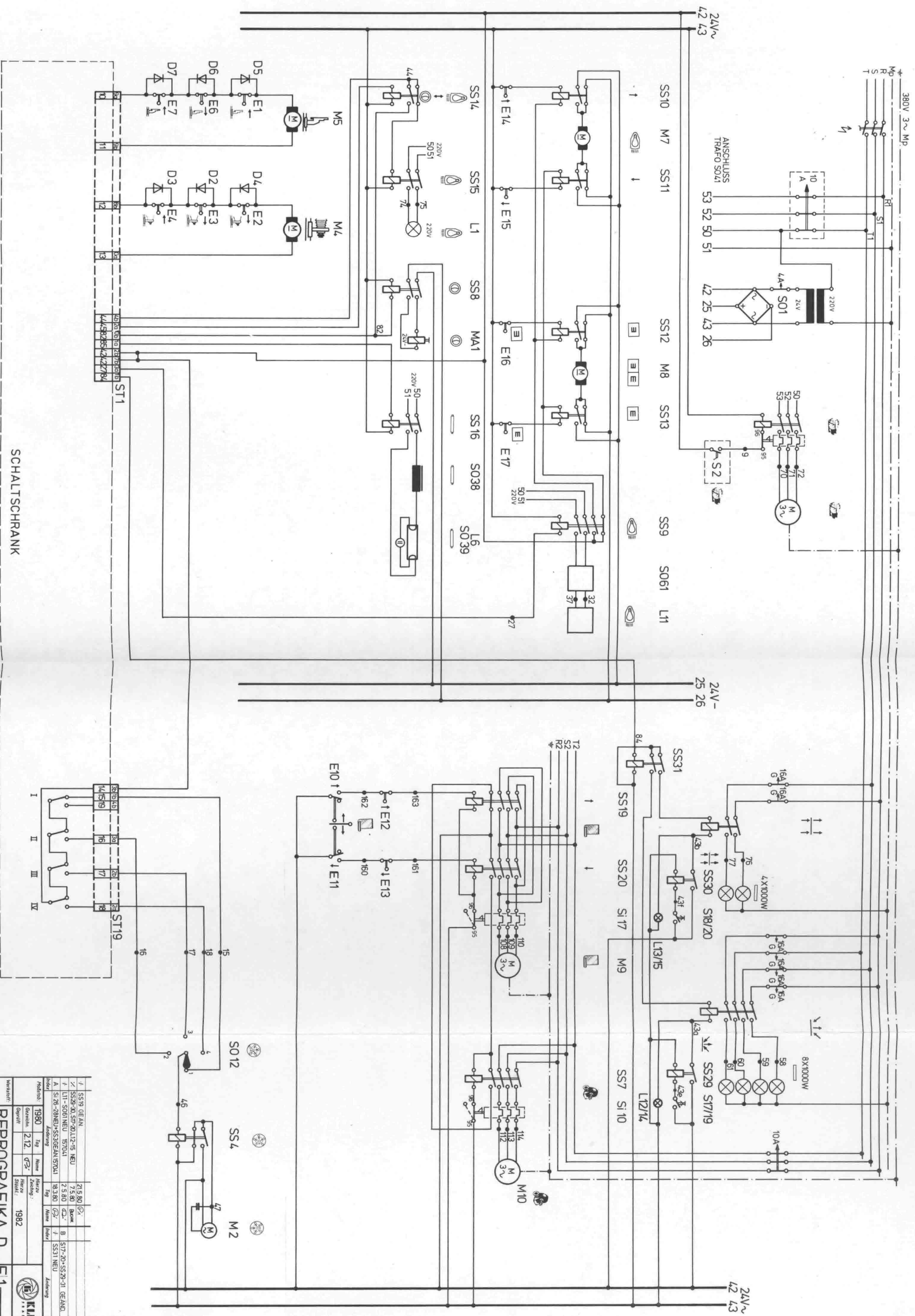
b	ANSCHL. S17+18 SS29+30 GEÄND.	17.11.80	BUCHW.		
f	SS31NEU	9.7.80	92'		
z	SS29-30, S17-18, L12-13	NEU	6.5.80	BUCHW.	
a	SI 26-28NEU	157033 157041	18.3.80	92'	
z	KL 16 NEU	AB 6.8.79	6.8.79	92'	
Index	Änderung	Tag	Name	Index	Änderung Tag Name
Maßstab:	1980	Tag	Name	Hierzu Zeichn.:	
Gezeichnet:	17.11.	Buchw.		Hierzu Stückl.:	1982
Geprüft:					
Werkstoff:	REPROGRAFIKA D			E2 — 13036/b	
DIN:	Bemerkung: FOLIEN OR			Ersetzt für: E2-13036/a	
				Ersetzt durch:	



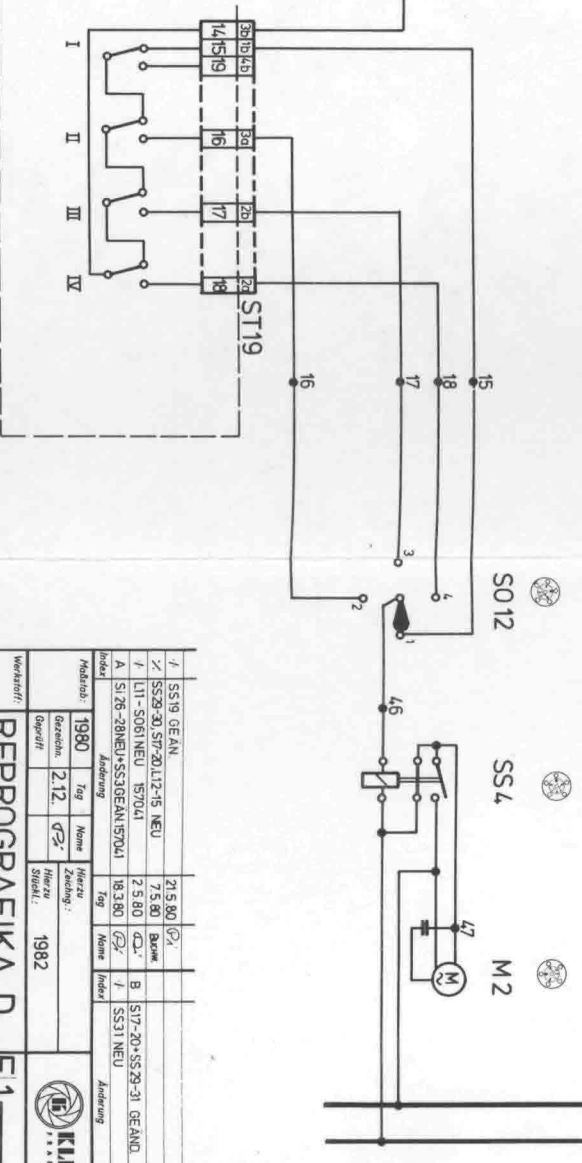


- IC 1 : ULN 2003
 - IC 2 : 4929
 - IC 5 : 74 279
 - IC 6,7 : μ A 741
 - IC 8,9 : μ A 709 H
- Alle Relais : V23027-B 0002 - A 101
Siemens
- D1 - D6 : 1N 5402
 - D7 - D10 : 1N 4002
 - D15 - D 26 : MR 750

b D29 + D30 NEU		i IODE NACHGE.		5.1.79	ϕ		
Index	Änderung	Tag	Name	Index	Änderung	Tag	Name
Maßstab:	1979	Tag	Name	Hierzu Zeichn.:			
Gezeichnet:	19.7.	Bil.		Hierzu Stückl.:	1950		
Geprüft:							
Werkstoff:	Stromversorgung RS5			E11-9728		b	
DIN:	Bemerkung: Stromlaufplan			L1433-3		Ersatz für: E4-9288/0	
						Ersatz durch:	



SCHALTSCHRANK



Pos.	Bezeichnung	Art.	Hersteller	Bestell-Nr.	Abbildung
1	SS19 GEAN	215 80	GEAN		
2	SS29-30 SI17-20-13-15-NEU	215 80	SI17-20-SS29-31-GEAN		
3	L11-S061 NEU	215 80	SI17-20-SS29-31-GEAN		
4	SI17-20-SS29-31-GEAN	215 80	SI17-20-SS29-31-GEAN		
5	SI17-20-SS29-31-GEAN	215 80	SI17-20-SS29-31-GEAN		
6	SI17-20-SS29-31-GEAN	215 80	SI17-20-SS29-31-GEAN		
7	SI17-20-SS29-31-GEAN	215 80	SI17-20-SS29-31-GEAN		
8	SI17-20-SS29-31-GEAN	215 80	SI17-20-SS29-31-GEAN		
9	SI17-20-SS29-31-GEAN	215 80	SI17-20-SS29-31-GEAN		
10	SI17-20-SS29-31-GEAN	215 80	SI17-20-SS29-31-GEAN		
11	SI17-20-SS29-31-GEAN	215 80	SI17-20-SS29-31-GEAN		
12	SI17-20-SS29-31-GEAN	215 80	SI17-20-SS29-31-GEAN		
13	SI17-20-SS29-31-GEAN	215 80	SI17-20-SS29-31-GEAN		
14	SI17-20-SS29-31-GEAN	215 80	SI17-20-SS29-31-GEAN		
15	SI17-20-SS29-31-GEAN	215 80	SI17-20-SS29-31-GEAN		
16	SI17-20-SS29-31-GEAN	215 80	SI17-20-SS29-31-GEAN		
17	SI17-20-SS29-31-GEAN	215 80	SI17-20-SS29-31-GEAN		
18	SI17-20-SS29-31-GEAN	215 80	SI17-20-SS29-31-GEAN		
19	SI17-20-SS29-31-GEAN	215 80	SI17-20-SS29-31-GEAN		
20	SI17-20-SS29-31-GEAN	215 80	SI17-20-SS29-31-GEAN		
21	SI17-20-SS29-31-GEAN	215 80	SI17-20-SS29-31-GEAN		
22	SI17-20-SS29-31-GEAN	215 80	SI17-20-SS29-31-GEAN		
23	SI17-20-SS29-31-GEAN	215 80	SI17-20-SS29-31-GEAN		
24	SI17-20-SS29-31-GEAN	215 80	SI17-20-SS29-31-GEAN		
25	SI17-20-SS29-31-GEAN	215 80	SI17-20-SS29-31-GEAN		
26	SI17-20-SS29-31-GEAN	215 80	SI17-20-SS29-31-GEAN		
27	SI17-20-SS29-31-GEAN	215 80	SI17-20-SS29-31-GEAN		
28	SI17-20-SS29-31-GEAN	215 80	SI17-20-SS29-31-GEAN		
29	SI17-20-SS29-31-GEAN	215 80	SI17-20-SS29-31-GEAN		
30	SI17-20-SS29-31-GEAN	215 80	SI17-20-SS29-31-GEAN		

Hersteller: KILMANSCH-GO
 Baujahr: 1982
 Entwurf: E1
 9741b



KLIMSCH+CO

Klimsch + Co Vertriebs-Gesellschaft mbH · Postfach 11 11 63 · D-6000 Frankfurt/Main 1

Postfach 11 11 63
Schmidtstraße 12
D-6000 Frankfurt/Main 1
Telefon (0 69) 26 40-1
Telegramme
Klimschco Frankfurtmain
Telex 4 16 117 klco d

HOCHBAU AMT
Postfach 10 47 07

2800 Bremen 1

LIEFERSCHEIN

Ihre Zeichen: / Ihre Bestellung vom:

Kunden-Nr.:

Unsere Auftragsnummer:

I 209/85 28.5.1985

01/24467

481928/850611

Versandart:

Verpackung:

Abt. G/VA/SRI/MSE

frei Verwendungsstelle
Alfred-Wegener-Institut für Polarforschung,
Columbus-Center, Bremerhaven

- 1 KLIMSCH REPROGRAFIKA D
Spezial-Zweiraumkanera
- Stativ-Länge 530 cm
 Vorlagenhalter 120 x 170 cm
 mit Folienanpressung
 Vakuumpumpe
 elektronische Digitalsteuerung
 für Größe bzw. Maßstab mit automatischer
 Schärfeneinstellung für 4 Objektive im
 gesamten Abbildungsbereich
 Grundgerät einschließlich Gerätetransformator G 037
- 1 APO RONAR CL 600 mm A 090
 1 APO RONAR CL 520 mm A 091
 1 APO RONAR CL 360 mm A 092
 Halogenleuchten 200 072
 1 Vorbelichtungslampe B 022
 1 Durchleuchtungseinrichtung B 131
 1 Paßlochstanze KLIMSCH PERFOREX 210 F 057
 Paßstiftpaare Perforex 210 F 056
 Paßbleche KLIMSCH 71 MT für DIN 2 A0
 Paßbleche KLIMSCH 71 MT für DIN A0
 Paßbleche KLIMSCH 71 MT für DIN A1
 Paßbleche KLIMSCH 71 MT für DIN A2
- 1 Paßleiste KLIMSCH 71 MT
 1 KLIMSCH DIAMOT mit grünen Leuchtstoffröhren P 018
- Handwritten notes:*
 36 Tafeln
 105
 481928
 Zeitgut haben

Überttrag:

Bei Unstimmigkeiten Packmaterial genau durchsuchen und dann erst unter Einsendung dieses Zettels reklamieren

Frachtgutsendungen an: **Klimsch + Co.,**
Vertriebs-Gesellschaft mbH
Schmidtstraße 12
6000 Frankfurt/Main 1
Station: Frankfurt/Main -Hauptbahnhof

Packer:



W I C H T I G !

Zur Beachtung bei Transportschäden!

Jede Sendung ist vor dem Versand sorgfältig geprüft und von uns ordnungsgemäß verpackt ausgeliefert worden. Damit haben wir unseren Teil dazu beigetragen, daß die Ware in einwandfreiem Zustand in Ihren Besitz gelangt.

Da aber die Möglichkeit von Transportschäden nicht ausgeschlossen werden kann, das Transportrisiko jedoch beim Empfänger liegt, geben wir Ihnen für den Schadensfall in Ihrem Interesse folgende Hinweise:

- A. Äußerlich erkennbare Schäden (u.a. auch bei Verlust von Sendungen)
an Sendungen sind durch den Ablieferer der Sendung (Bahn, Post, Spediteur usw.) sofort auf dem Frachtbrief, oder durch Tatbestandsaufnahme oder in sonst geeigneter Weise bescheinigen zu lassen.
- B. Bei äußerlich nicht erkennbaren Schäden,
Mängel oder Gewichtsminderung am Inhalt, die sich erst beim Auspacken zeigen, ist sofort mit dem weiteren Auspacken aufzuhören. Das abliefernde Transportunternehmen ist umgehend schriftlich haftbar zu machen und zur Tatbestandsaufnahme und Feststellung des Schadens aufzufordern, und zwar:
- | | |
|---|----------------------------------|
| a) bei Post (Postamt) | <u>innerhalb von 24 Stunden.</u> |
| b) bei der Bahn (Güterabfertigung) | <u>innerhalb von 7 Tagen.</u> |
| c) bei Fuhrunternehmen im Fernverkehr (KVO) | <u>innerhalb von 7 Tagen.</u> |
| d) bei Spediteuren (ADSp) | <u>innerhalb von 3 Tagen.</u> |
| e) bei Frachtführer (AGNB) | <u>innerhalb von 7 Tagen.</u> |

nach Ablieferung der Ware.

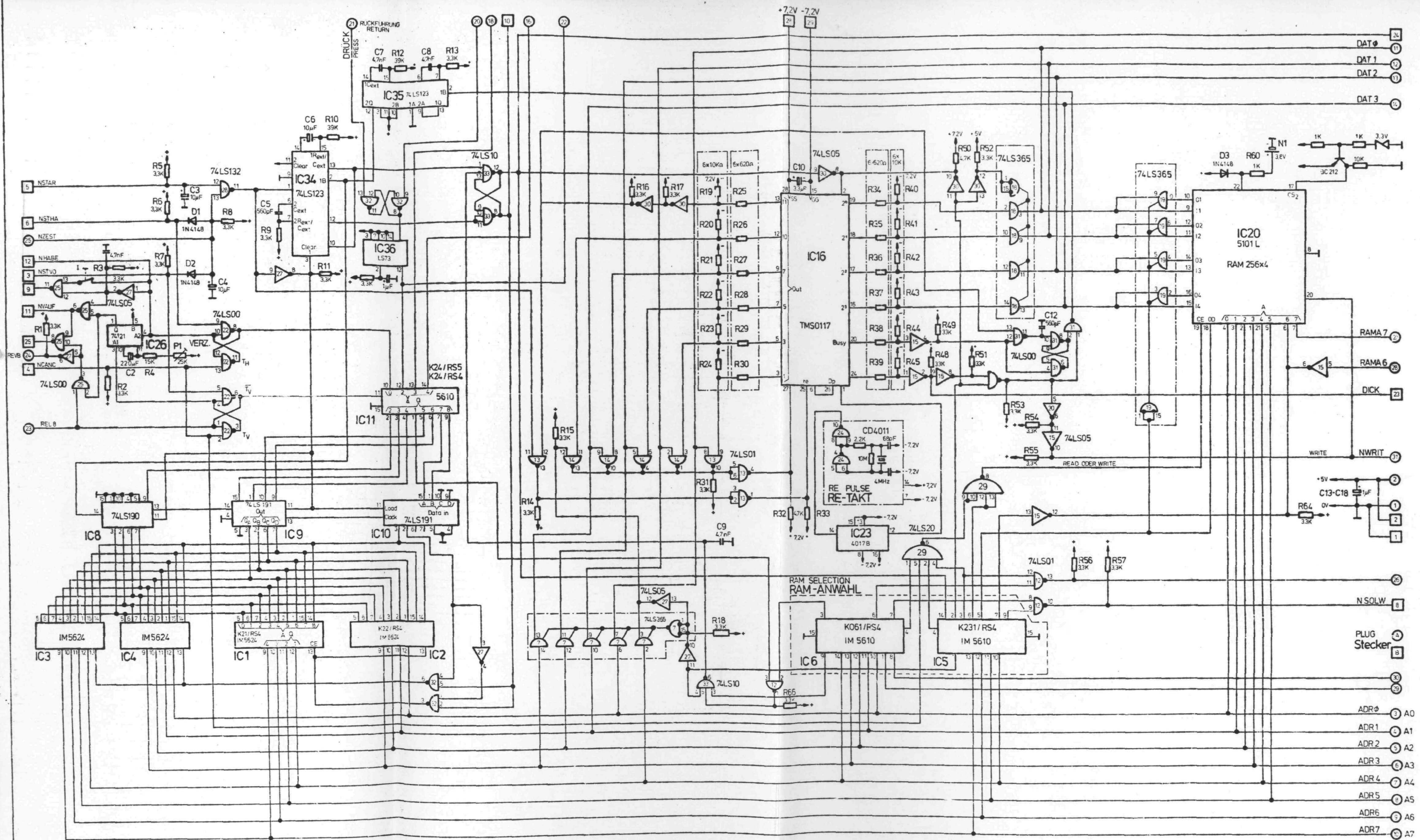
In allen Fällen sind Ware und Verpackung bis zur Aufnahme des Tatbestandes durch den Beauftragten des Transportunternehmens in dem Zustand zu belassen, in dem sie sich bei der Entdeckung des Schadens befinden. Außerdem ist bei Schäden von voraussichtlich über DM 1.000,-- die Agrippina Versicherung AG, Frankfurt am Main, telefonisch (0611/720701) zu verständigen.

Sofern Sie nicht Selbstversicherer sind, bitten wir um Einsendung folgender Schadensunterlagen an unsere Anschrift:

- Frachtbrief der Schadenssendung bzw. Lieferschein
- Tatbestandsaufnahme bzw. Bescheinigung des Transportunternehmens über den Schaden.
- Zessionserklärung (Rechtsübertragung) wie folgt:

Hierdurch übertrage ich/wir alle Rechte und Ansprüche, die wir/ uns aus der Sendung ... vom ... von ... nach ... der ... gegenüber zustehen, auf die (Ort, Datum, Firmenstempel, Unterschrift.)

Wir empfehlen, vorstehende Hinweise genau zu beachten, da andernfalls keine Gewähr für einen Schadensersatz besteht.



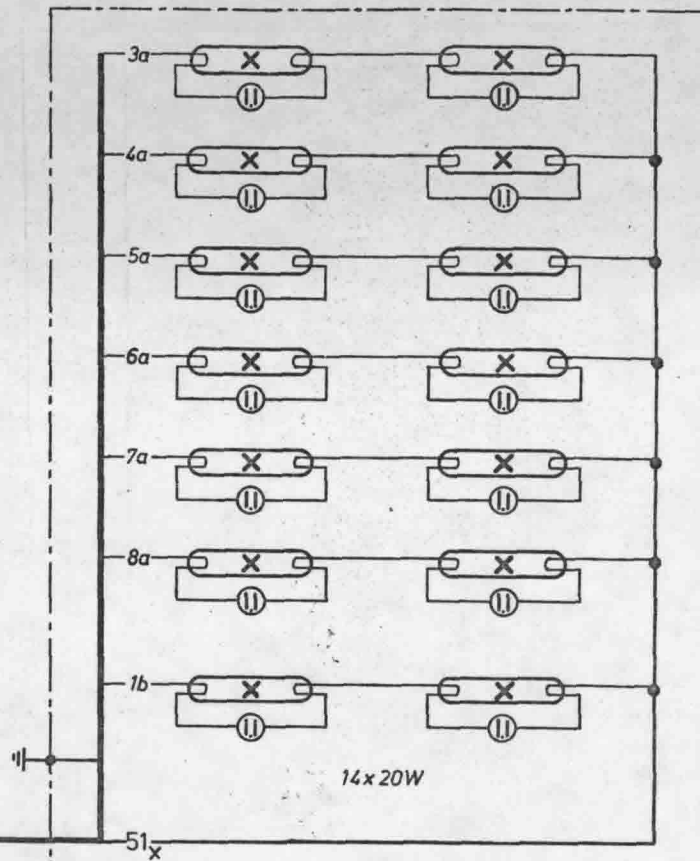
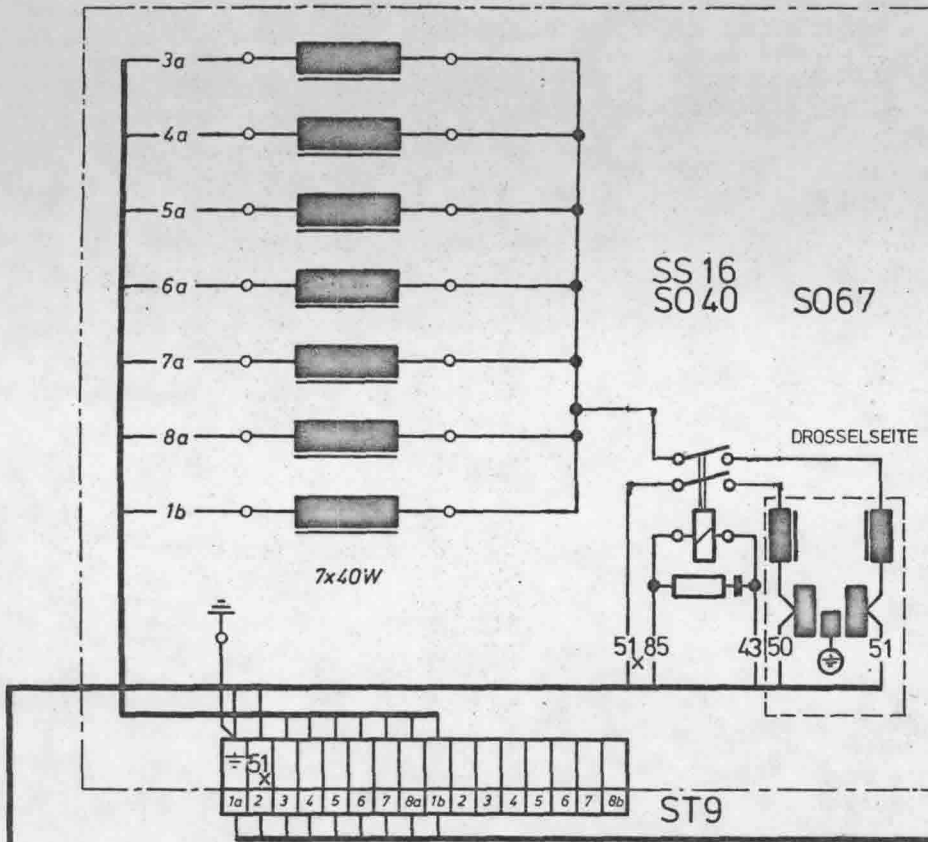
COMPUTER CARD RS5
CIRCUIT DIAGRAM

GRAFIKA D
REPROGRAFIKA D

1980	192	Buch	1950	KLANSCH-CO RECHNERKARTE
Rechnerkarte RS5				
STROMLAUFPLAN L1475-1				E1-9993 <small>16 7 99</small>

S0 27

L5 S0 28



ANSCHLUSS KL1 GRAFIKA D

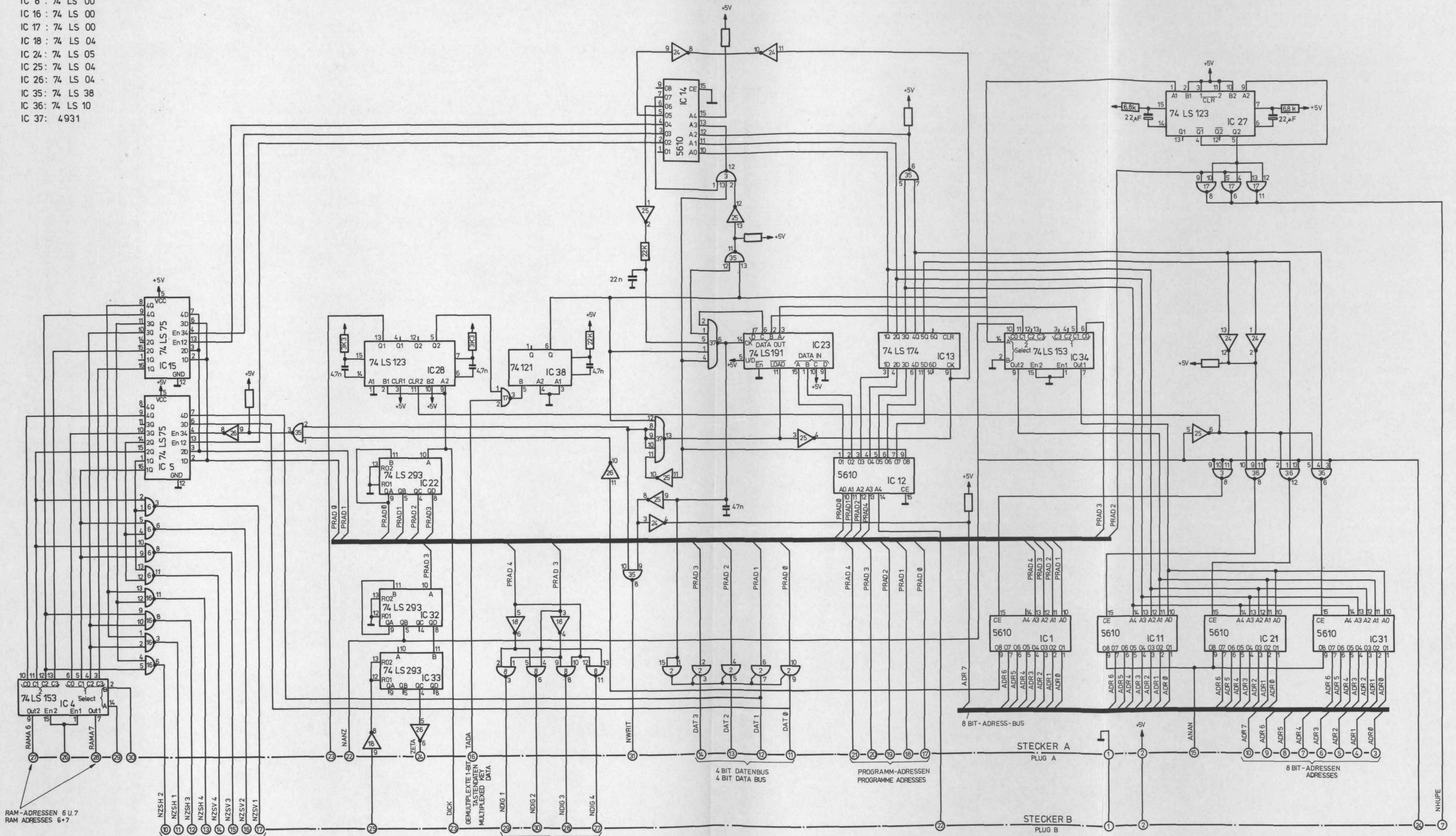
50 51 ≙ 43 85

Index	Änderung	Tag	Name	Index	Änderung	Tag	Name
Maßstab:	Tag	Name	Hierzu Zeichn.:		 KLIMASCH-CO FRANKFURT (MAIN)		
Gezeichnet:	5.12.78		Hierzu Zeichn.:				
Geprüft:			Hierzu Stückl.:		1950		
Werkstoff:	LEUCHTRÖHREN				E 3 — 22549 a		
DIN:					Ersatz für: E1 — 22549		
Bemerkung:	GRAFIKA D				Ersetzt durch:		

~~2. JUNI 1983~~

MIKRO JAN 1981

- IC 2 : 74 LS 365
- IC 3 : 74 LS 10
- IC 6 : 74 LS 00
- IC 8 : 74 LS 00
- IC 16 : 74 LS 00
- IC 17 : 74 LS 00
- IC 18 : 74 LS 04
- IC 24 : 74 LS 05
- IC 25 : 74 LS 04
- IC 26 : 74 LS 04
- IC 35 : 74 LS 38
- IC 36 : 74 LS 10
- IC 37 : 4931



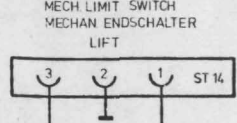
ANSTEUERUNG DER LED'S
FÜR DIE ZEITSPEICHER VON
VOR- BZW. HAUPTBELICHTUNG

SELECTION OF LED'S FOR
FLASH OR MAIN
EXPO. TIMING MEMORIES

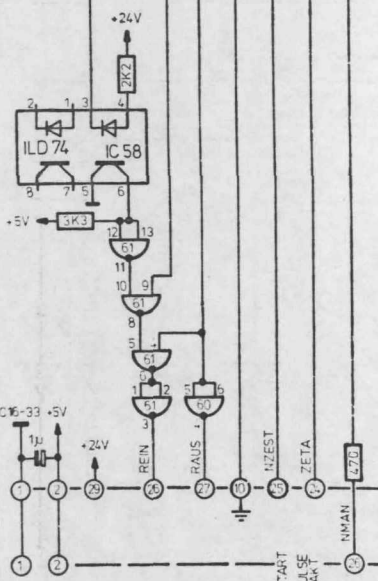
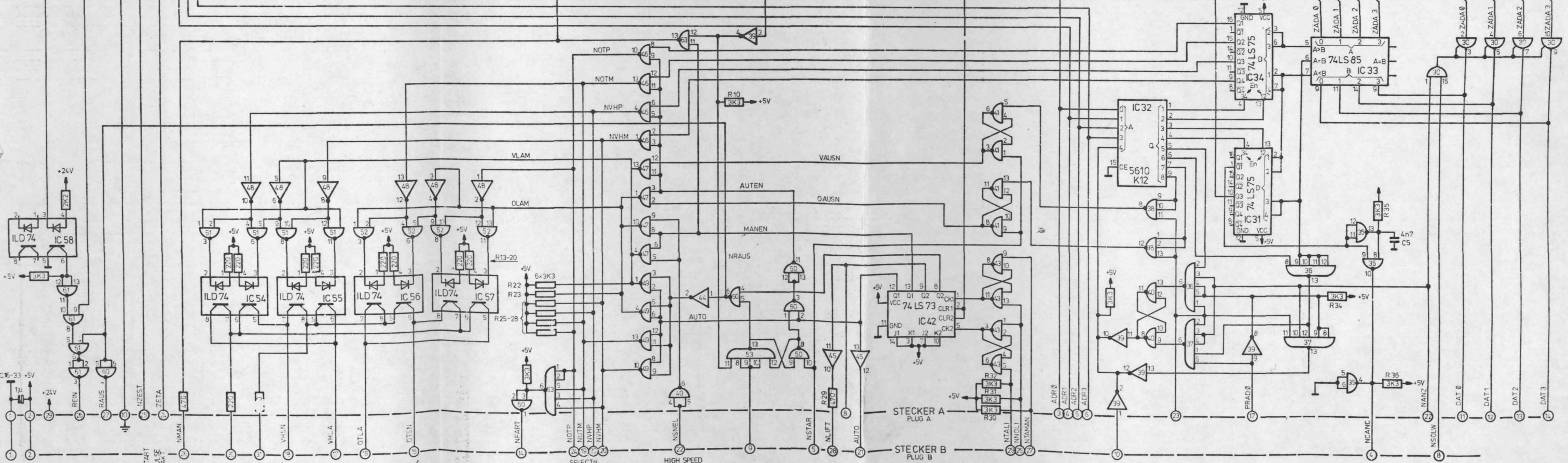
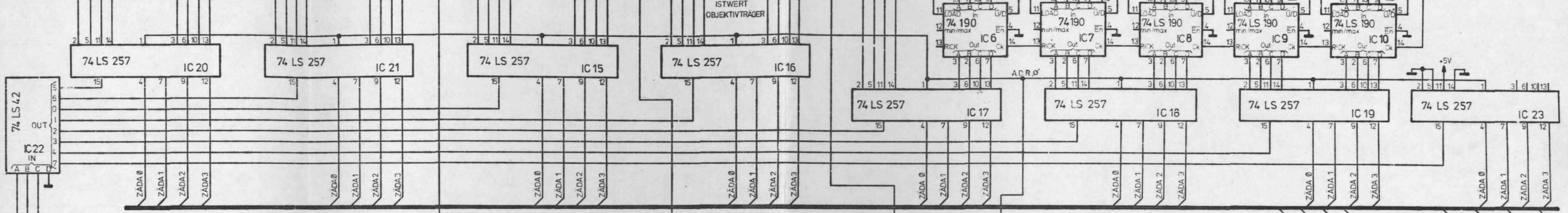
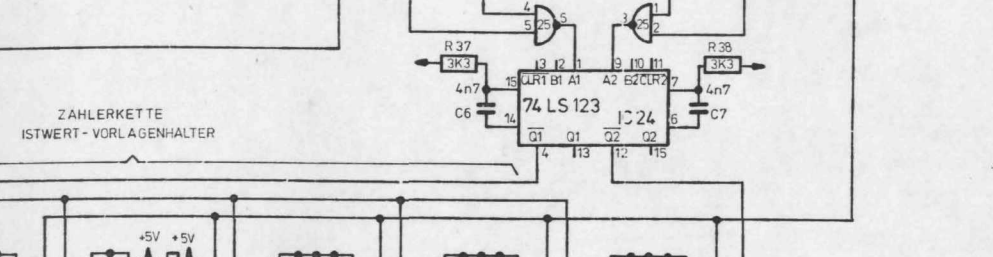
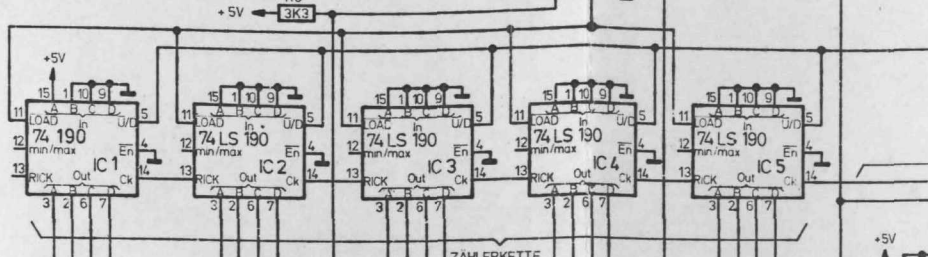
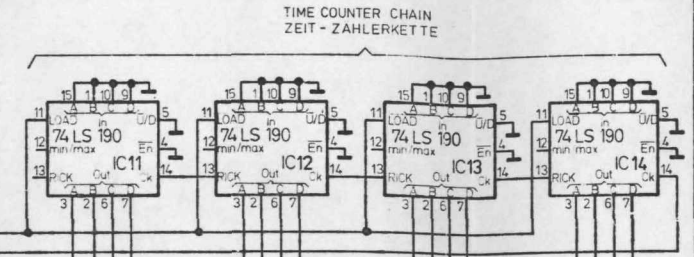
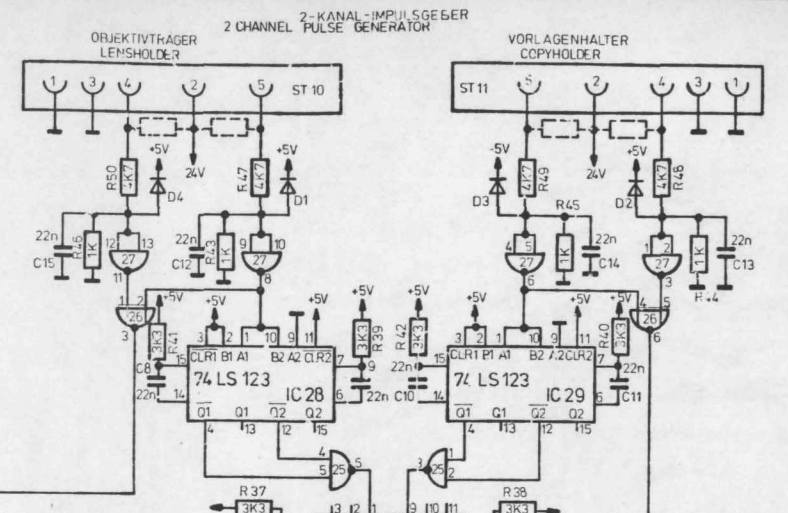
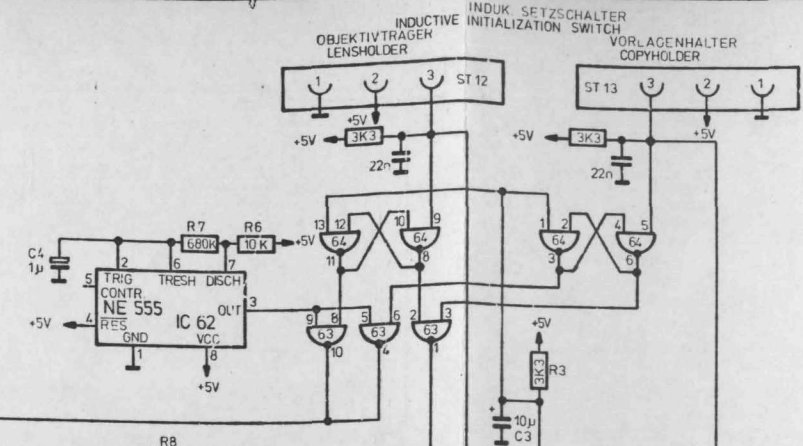
MULTIPLEX-SIGNALE ZUR TASTENPLATTE
TASTENABFRAGE UND ZIFFERANSTEUERUNG
MUX SIGNALS TO KEY PLATE

KEY LOGIC
CIRCUIT DIAGRAM

Index	Änderung	Tag	Name	Index	Änderung	Tag	Name
	AN IC 27 39K in 68K 3uF in 22uF	17.7.73	Blum				
Material:	1978	Tag	Name	Hierzu	Zeichn.-		
Gezeichnet:	3.4.			Hierzu			
Geprüft:				Hierzu	1950		
Geprüft:				Hierzu	1950		
Werkstoff:	Tastenlogik RS 4/5			E 1 - 9724			
DIN:	Bemerkung: Stromlaufplan L 1431-1			Ersetzt für: Ersetzt durch:			



- IC 25 : 74 LS 00
- IC 26 : 74 LS 86
- IC 27 : 74 LS 132
- IC 30 : 74 LS 365
- IC 35 : 74 LS 01
- IC 36,37 : 4931
- IC 38 : 74 LS 10
- IC 39 : 74 LS 05
- IC 40,41,43 : 74 LS 00
- IC 44 : 74 LS 04
- IC 45 : 7407
- IC 1/6 : 74 190
- IC 46,47 : 74 LS 01
- IC 48 : 74 LS 04
- IC 49 : 74 LS 01
- IC 50 : 74 LS 00
- IC 51,52 : 74 LS 38
- IC 53 : 4931
- IC 60 : 74 LS 01
- IC 61 : 74 LS 00
- IC 63 : 74 LS 01
- IC 64 : 74 LS 132



LED 'MANUELL' UND 'SETZEN' LED 'MANUAL' AND 'INITIALIZE'

ZUR MOT-STEUERUNG AUF STROMVERSORGUNGS-KARTE TO MOT CONTROL ON CURRENT SUPPLY CARD

LED 'FAHRT' 'TRAVEL'

SELECTN MAN DRIVE ANSTEUERUNG MANUELLER FAHRTBETRIEB

HIGH SPEED MAN CONTROL MANUELE SCHNELLTASTE

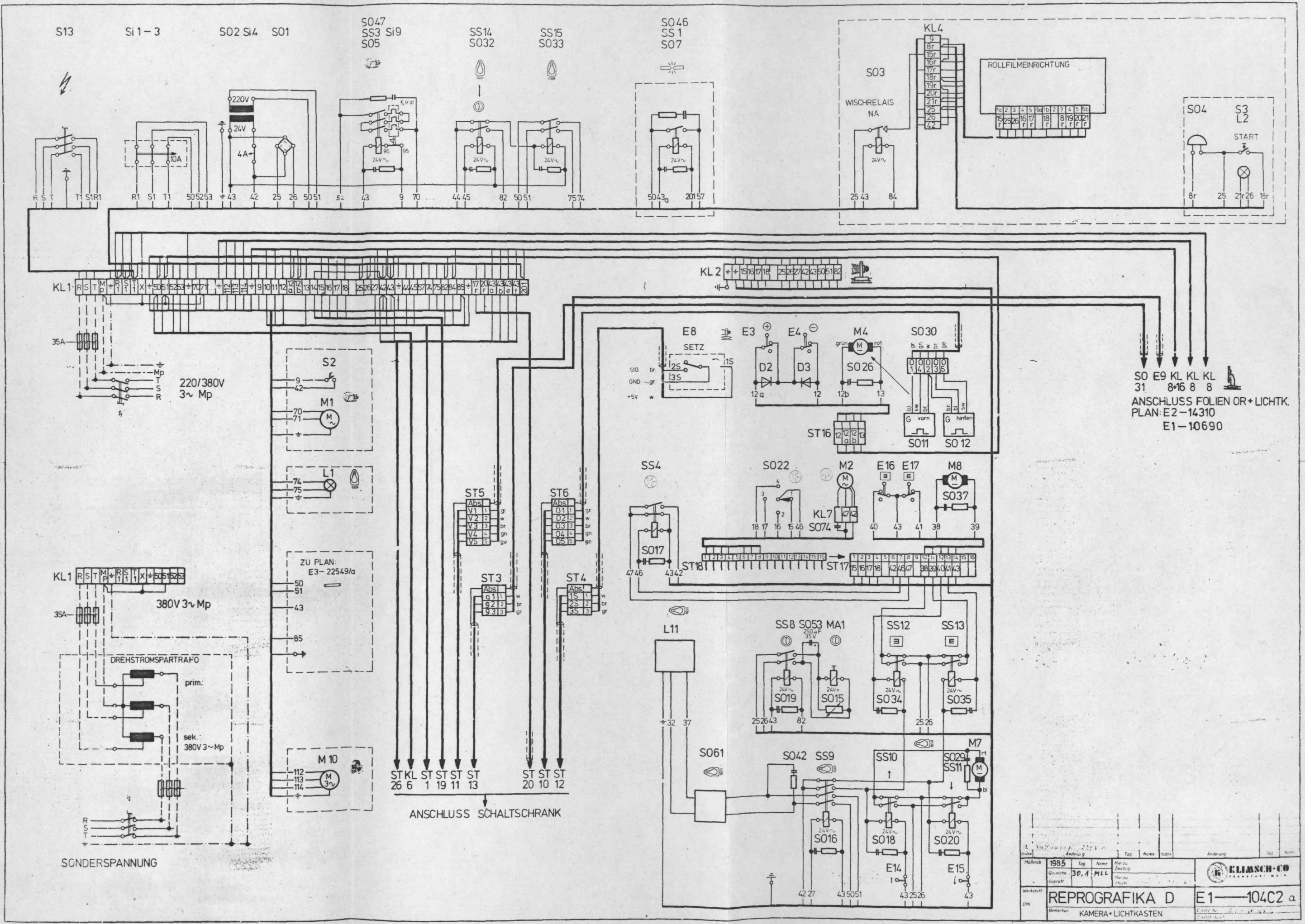
VON TASTENPLATTE FROM KEY PLATE

SETZWERT VH: 14000 COPYHOLDER INITIALIZATION VALUE: 14000

/a IC7: 74190statt 74 LS190

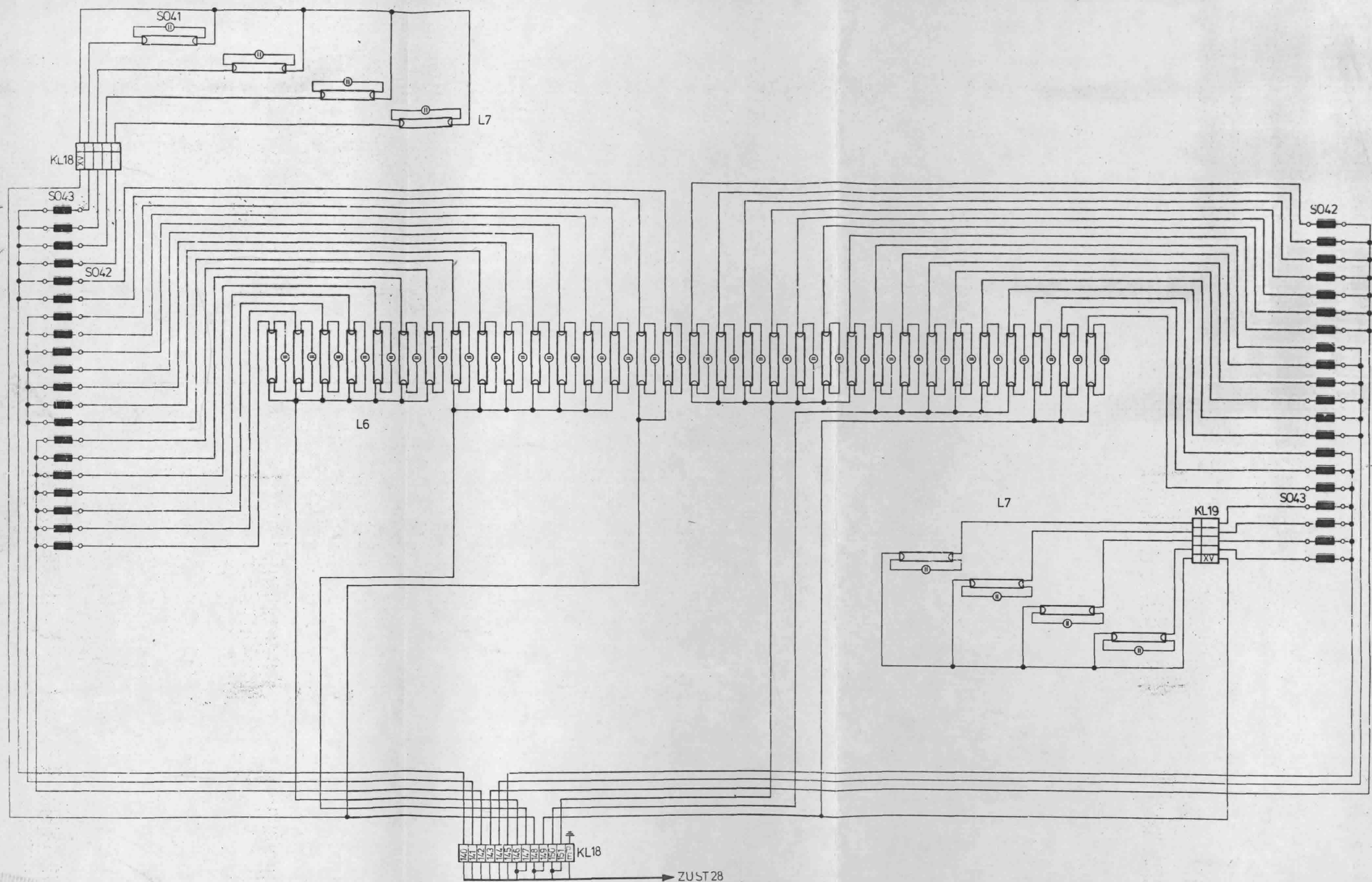
COUNTER CARD RS5 CIRCUIT DIAGRAM

Modell:	1979	Tag:	19.7	Name:	Buchw	Hierzu Zeichung:	1950
Gezeichnet:		Geprüft:		Hierzu Stück:			
Werkstatt:		DIN:		Zählerkarte RS5		E 1-9723 a	
Bemerkung: Stromlaufplan L1432-5						Ersatz für: E1-9723	



SO E9 KL KL KL
 31 8+16 8 8
 ANSCHLUSS FOLIEN OR+ LICHTK.
 PLAN: E2-14310
 E1-10690

2. Version		Tag		Name		Index		Änderung		Tag		Name	
Maßstab	1985	Tag		Name		Zeichn.							
Gleiche	30, A	Maßstab	1:1	Maßstab	1:1	Maßstab	1:1	Maßstab	1:1	Maßstab	1:1	Maßstab	1:1
Werkstoff	REPROGRAFIKA D	E1-104C2 a											
DIN	KAMERA+LICHTKASTEN												



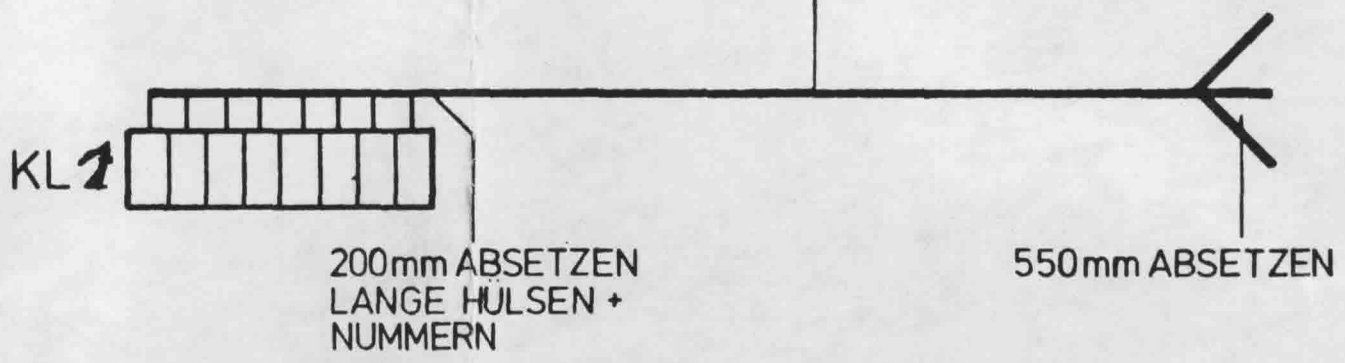
ZUST 28
PLAN E2 - 14310

1961	30 3	KL	KLIMSCH-CO
Lichtkasten			E1 — 10406
REFROGRAFIKA D 157062			

DRAHT NR.	VERDR. NR.
9	42
10	43
11	50
12	51
13	82
14+15	12
16+17	12a
18+19	12b
20+21	13

DRAHT NR.	VERDR. NR.
gn-ge	+
1	15
2	16
3	17
4	18
5	19
6	25
7	26
8	27

4,0m N-LEITUNG 25 X 0,75mm²



31. OKT. 1978

Index	Anderung			Tag	Name	Index	Anderung	Tag	Name
	Masstab:	1978	Tag						
	Gezeichnet:	14. 8.	⊕						
	Geprüft:								
	Hierzu Zeichnung:								
	Hierzu Stückl.:			1950					
<p>Werkstoff: KLEMMME 2</p> <p>Bemerkung: GRAFIKAD</p> <p>Ersatz für: E4-39787</p> <p>Ersetzt durch:</p>									
<p>DIN:</p> <p>KLAMSCH+CO FRANKFURT (MAIN)</p>									